

# TTC GW Bad Hamm von 1957 e.V. Saison 2014 / 2015



1. Mannschaft: Regionalliga



2. Mannschaft: Verbandsliga



3. Mannschaft: Landesliga



1. Jugend: Bezirksliga-Nord



4. Mannschaft: Bezirksklasse



5. Mannschaft: Kreisliga



6. Mannschaft: 1. Kreisklasse



7. Mannschaft: 1. Kreisklasse



8. Mannschaft: 2. Kreisklasse



9. Mannschaft: 3. Kreisklasse



2. Jugend: 2. Kreisklasse



A- und B-Schüler: Kreisliga



WESTPRESS

**Immer gut platziert.**

**Mit Einfallsreichtum und echtem Teamgeist sorgen wir im Personalmarketing für die Ideen von morgen.**

Unsere Stärke? Mehr zu können als andere, professionell und mit höchstem Anspruch an Qualität und Service. Selbstverständlich auch gerne mit Azubi-Nachwuchs aus der Umgebung.

**WESTPRESS · Kreativ-Allee · 59069 Hamm  
Fon 02385 930 - 0 · [info@westpress.de](mailto:info@westpress.de)**

**Personalmarketing · Employer Branding · Social Media  
Konzeption · Grafik-Design · Wording**



[www.westpress.de/showroom](http://www.westpress.de/showroom)  
[www.facebook.com/westpress](http://www.facebook.com/westpress)



Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder des TTC Grünweiß,

auch im Spieljahr 2014/2015 stellt sich der TTC Grünweiß Bad Hamm als ein starker großer Einspartenverein im Tischtennis vor. Aus gutem Grund möchte man sich dem allgemein in der Hammer Sportszene entfachten Trend nach Großvereinen mit Zusammenschlüssen, Fusionen usw. nicht anschließen. Erstens kann ein reiner Tischtennisclub noch ehrenamtlich organisiert werden, was das Vereinskonto erheblich schont, und zweitens bringt die Verteilung der vorhandenen finanziellen Mittel in einem „Halbprofiklub“ wie GW vereinsintern kaum Probleme.

Für das Ausüben der betreffenden Sportart von noch größerer Bedeutung ist allerdings der Tatbestand, dass beim Vereinigungstrend nicht wenig Konkurrenz wegfällt, die man vielleicht noch gern als Spielpartner hätte. Der Tischtennissport leidet unter diesem Trend bisher kaum.

Schwieriger wird es dagegen bei der Nachwuchsarbeit: Rekrutiert ein Verein wie der TTC seine Jugend-Abteilung im wesentlichen aus den Stadtbezirken Hamm-Osten, -Mitte und -Süd, um auch anderen Tischtennisclubs nicht in die Quere zu kommen, dann ist das Zuflusspotential beschränkt, was nicht neu ist.

Viel schwerwiegender negativ hinsichtlich der Nachwuchsgewinnung ist aktuell allerdings die fast ganztägige, flächendeckende staatliche Betreuung und Beschulung der Kinder. Je jünger die Mädchen bzw. Jungen sind, desto weniger Zeit bleibt ihnen für eine „freie“ Freizeitgestaltung. Hinzu kommt noch, dass viele Kinder nur noch sporteln wollen und sich nicht mehr im sportlichen Wettkampf messen möchten. Da Tischtennis wegen der Schnelligkeit und der enormen Rotation des Spielgeräts schwierig zu erlernen ist, gibt es ein weiteres Problem, das allerdings in der attraktiven Sportart Tischtennis selbst liegt.

Nichts desto trotz ist der Hammer Traditionsclub TTC Grünweiß Bad Hamm gut aufgestellt: Neun Herrenteams und fünf Nachwuchsmannschaften kämpfen im großen Deutschen Tischtennisbund um Punkte. Die 1. und 2. Crew - unsere Aushängeschilder mit hervorragenden deutschen und internationalen Spielern - haben einen tollen Start in die neue Saison hingelegt, und es wäre keine Überraschung, wenn Grünweiß in der nächsten Spielzeit wieder im Bun-

desligabereich und der NRW-Liga aufspielte. Lediglich die dritte Garnitur in der für diese zu „hohen“ Landesliga und die 9. Mannschaft plagen Schwierigkeiten.

Beim Nachwuchs kann der Verlust eines kompletten ganz hervorragenden Teams aus der Saison 2012/2013 erst

langsam wieder aufgeholt werden, was unter den dargestellten Problemen nicht einfach zu realisieren ist.

Sportlich, organisatorisch und finanziell klappt es dank einiger - meist älterer - Ehrenamtlicher gut, aber es könnten noch mehr Vereinsmitglieder - vor allem jüngere - anpacken, um das GW-Schiff weiter in ruhiger See zu halten.

Unsere Unterstützer aus der privaten Wirtschaft und der Öffentlichen Hand sei versichert, dass beim Hammer Tischtennis-Großverein TTC Grünweiß wie in den vergangenen 57 Jahren jede DM bzw. jeder Euro nur in die sportliche Ertüchtigung der jungen Menschen fließt.

Für jede Hilfe ist der TTC Grünweiß sehr dankbar, was wir durch gute Vereinsarbeit beweisen.

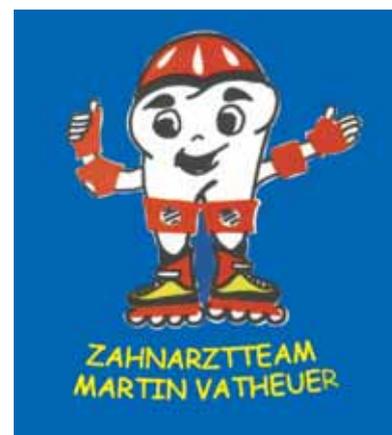
Helft alle mit, und es kann beim TTC Grünweiß Bad Hamm nur noch besser werden! Stagnation wäre nicht gut!

Ich wünsche auf jeden Fall, auch im Namen des TTC Grünweiß, ob sportlich, privat oder beruflich alles Gute im kommenden Spieljahr.

Martin Vatheuer  
1. Vorsitzender



Alleestraße 8  
59065 Hamm  
Telefon  
0 23 81 - 5 81 70



# Gleitsicht clever kaufen!

**OPTIK 1**  
LEISTUNGS-VERBUND

...bei über 450 Optikern!

**all in 1**  
BRILLE CLEVER KAUFEN!

## Besten Sehkomfort genießen, in 24 bequemen Monatsbeträgen bezahlen. Ohne Extrakosten.

Drei top Beispielangebote: Qualitäts-Kunststoff-Gleit-  
sichtgläser inkl. Hartschicht und Vollentspiegelung.  
G3 und G5 zudem mit Lotus-Effekt-Beschichtung.

### G1

#### COMFORTLINE

Das Qualitäts-Gleitsicht-  
glas für Sparfüchse.



Monatlicher Preis / Paar

**7,-**

7,- x 24 Monate = 168,-  
Unverb. Preisempfehlung  
des Herstellers: 336,-\*  
**Barpreis: 168,-**

### G3

#### COMFORTLINE

Top-Gleitsichtglas in  
neuester Freeform-  
Technologie. Komfor-  
tables Allroundglas  
mit einem breiten  
Sehbereich.



Monatlicher Preis / Paar

**15,-**

15,- x 24 Monate = 360,-  
Unverb. Preisempfehlung  
des Herstellers: 720,-\*  
**Barpreis: 360,-**

### G5

#### HIGHLINE

Spitzenprodukt der neu-  
esten Gleitsichtbrillen-  
Generation in Freeform-  
Technologie. Beste Ver-  
träglichkeit. Sehr ausge-  
wogener Sehbereich.



Monatlicher Preis / Paar

**24,-**

24,- x 24 Monate = 576,-  
Unverb. Preisempfehlung  
des Herstellers: 823,-\*  
**Barpreis: 576,-**

Unser Finanzpartner:  
Optica Dr. Güldener GmbH  
Marienstraße 10, 70178 Stuttgart

Glasstärken bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt Add. 3,0.  
Darstellungen schematisch.  
\* Glaslieferant: www.galaxa.de

Optik Mersmann - Inh. Georg Mersmann  
Oswaldstraße 26  
59075 Hamm-Bockum-Hövel  
Telefon 0 23 81 - 7 26 42

[www.mersmann24.de](http://www.mersmann24.de)

Gerne sind wir für Sie da:

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Ihr Augenoptiker  
  
**G. Mersmann**

**Wir sind ganz in der Nähe!**





lädt ein:  
zum Spielen und Zuschauen

## Tischtennis –

### kleiner Ball

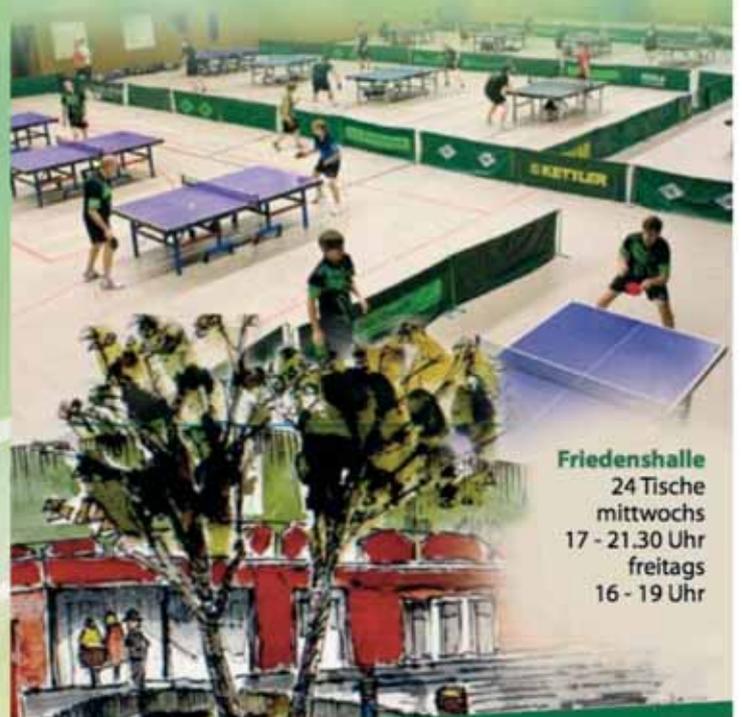
### großer Sport



**Tischtennis ist:** dynamisch, zeit- und wetterunabhängig, fair, verletzungsarm und kostengünstig

**Tischtennis schult und stärkt:**

Fitness, Feinmotorik, Reaktion und Konzentration  
schnelles Schalten, Antizipation und strategisches Denken  
Eigenverantwortung, Selbstbeherrschung, Leistungswillen, Gemeinschaftsgefühl und Fairplay



**Friedenshalle**  
24 Tische  
mittwochs  
17 - 21.30 Uhr  
freitags  
16 - 19 Uhr

**Wer vor der Tür bleibt, vergibt eine Chance!**

Theos Traum  
vom tollen  
TT-Training

Ein Riesenhochhaus baut sich langsam auf: mehr als 15 Stockwerke scheinen es zu sein - eine unklare Geräuschkulisse spielt hinein. Stimmengewirr von vielen Kindern vor einer größeren Halle macht sich bemerkbar. Große Glastür öffnet sich. Über einen langen Gang und Umkleidekabinen fällt der Blick in eine sehr ausladende Halle. Mit großer Emsigkeit lassen in kurzer Zeit eifrige Personen mit vielen Tischen, Netzen und Umrandungen eine einladende Tischtennishalle entstehen.

Freude kommt auf!

Soweit das Auge schaut, ist die ausladende Halle mit Tischen besetzt. Nach Gymnastik und Lauftraining stürmen die Youngster an die Tische. Fast überall betreut ein älterer Erfahrener den Nachwuchs. Begeisterung steigt!

**TIBHAR®**

THIS IS THE  
NEW AGE.

# EVOLUTION





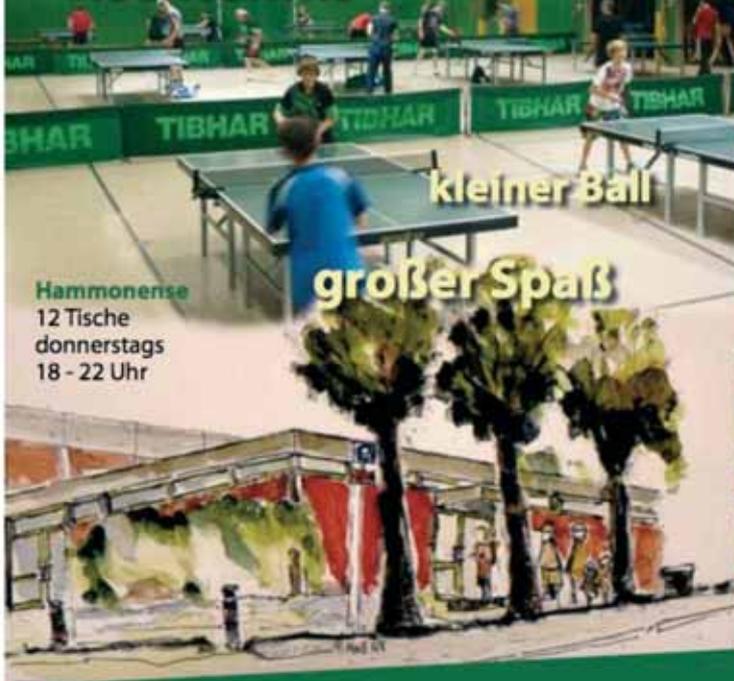
bietet an:

Ob alt oder jung, Anfänger oder Fortgeschrittener, Sportzeug gepackt und auf zum TTC Grünweiß. Ein großes Spielangebot wartet auf jeden – Schläger, Bälle usw. werden gestellt. Chance nutzen und vielleicht ein neues Hobby finden.



stellt vor:

## Tischtennis –



kleiner Ball  
großer Spaß

Hammonense  
12 Tische  
donnerstags  
18 - 22 Uhr

Uwe Witte – ein 2. Vorsitzender mit Kampfgelast

Martin Vatheuer – Grünweiß-Vorsitzender

Stellan Bengtsson – auch ein Weltmeister spielte bei Grünweiß!

kleiner Ball

großes Spiel

Christian Süß – heutiger Nationalspieler in den Reihen des deutschen Jugendmeisters Grünweiß mit dem umtriebigen Sportwart Ulf Mengel

Weitere Informationen erteilt Theo Vatheuer 02381 53363.

Hobby-Tischtennis treibende Eltern kommen ins Blickfeld. Neue Gesichter blicken schüchtern auf das muntere Treiben in der Halle.

Alt und Jung, Anfänger, Fortgeschrittene und Könner schlagen in unterschiedlichen Tempi und variabler Rotation die weißen Bälle über die Netze.

Dem Glücksgefühl sehr nahe! Der Spielort bleibt lange im Fokus. Die Halle wird immer voller. Aus Enthusiasmus spielt man selbst schon mit: Vorhand, Vorhand, Rückhand, Stop, Netzroller, Kantenball! Was für eine Stimmung!

Die ersten Kinder verlassen den Saal; sie hätten wohl noch

gern weitertrainiert. Die Begeisterung ist offensichtlich. Weitere Erwachsene nehmen die freien Tische gerne an. Keine Platte bleibt frei. Ein Training non plus ultra. Hochstimmung kommt auf!

Zum Abschluss des Trainings wird bemerkt, dass alle Tische akkurat abgebaut, sämtliche Netze sauber eingelegt und die vielen Umrandungen ordentlich in Reih und Glied weggestellt werden.

Mit einem Gefühl voller Zufriedenheit aufwachend macht sich Enttäuschung breit. - Es war ja nur ein Traum; aber einer Illusion oder Utopie kann man sich nähern!

RWE Generation



## VORWEG GEHEN MIT GANZEM HERZEN FÜR DIE REGION!

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen. Denn hier ist unsere Heimat. Hier leben und arbeiten wir. Darum gehört für uns auch der Dialog mit Kunden und Partnern dazu. Und wir werden weiter vorWEG gehen, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein.

[www.vorweggehen.com](http://www.vorweggehen.com)

## Viele Favoriten in einer engen Liga! Wenig Leistungsunterschiede in der Zehner-Gruppe



Ist der Aufstieg möglich?

Vallot Vainula, Dennis Schneuing, Illia Barbolin, Gerrit Engemann, Cosmin Stan, Benjamin Jüdt und Amin Nagm werden die Antwort geben

Die Regionalliga-West, in der letzten Saison gegründet aus den besten Teams des Hessischen und Westdeutschen Tischtennisverbandes, geht in ihre zweite Spielzeit. Schon im Vorjahr waren die Mannschaften aus dem Bereich des HTTV zahlenmäßig unterlegen und stellten lediglich vier Sextetts gegenüber sechs Crews, die aus dem WTTV kamen. Dadurch, dass mit Seligenstadt der Meister den Schritt in die 3.Bundesliga gegangen ist, mit den beiden Klubs aus Nieder-Roden und Preußen Frankfurt zwei hessische Mannschaften in die Oberliga abstiegen und auch die TG Obertshausen die Relegationsrunde nicht erfolgreich bestritt, kommt es in diesem Jahr dazu, dass die Liga quasi die höchste Spielklasse des WTTV darstellt: Zu neun NRW-Mannschaften gesellt sich lediglich der Aufsteiger aus der Oberliga Hessen, Lampertheim. „Wir haben im letzten Jahr gerade auch die Matches gegen die bis dato unbekannt Teams aus Hessen genossen“, sagt Mannschaftsführer Dennis Schneuing. „Andererseits hat es natürlich auch etwas für sich gegen Mannschaften aus dem näheren Umfeld zu spielen, weil ein gewisses Lokalkolorit auch für die Zuschauer von besonderem Interesse ist.“ So kommt es auch in diesem Jahr wieder zu Spielen gegen die Dauerrivalen aus Buschhausen, Wuppertal, Bönen und Uerdingen. Der SV Velbert hatte die Startberechtigung für die dritte Liga; zog jedoch hauptsächlich aus Gründen der dort anzutreffenden Viererteams die Regionalliga mit sechs Spielern pro Team vor. Aus den beiden NRW- Oberligen bereichern der SV Ronsdorf sowie der TTC BW Brühl-Vochem die Klasse. Quasi auf den letzten Drücker quali-

fizierte sich die Reserve des Erstligisten TTC Schwalbe Bergneustadt für die interessante Liga.

Schaut man sich die Mannschaftsaufstellungen an, fällt auf, dass sich bei allen Inventarteams der Regionalliga zwar nicht viel, aber vielleicht doch Entscheidendes getan hat. Auffällig ist, kein Team verlässt sich noch auf einen schlichten Sechserkader - zu groß ist die Gefahr, bei einem Spielerausfall chancenlos nach hinten durchgereicht zu werden: Die Ausgeglichenheit innerhalb der Liga war schon im letzten Jahr immens und wird es auch heuer wieder sein. Beim letztjährigen Vizemeister aus Buschhausen wurde der Abgang von Sebastian Hoffmann gleich doppelt wahrscheinlich mehr als ausgeglichen: Andreas Konzer - vom Drittligisten aus Xanten zu den Essenern gestoßen - wird am unteren Paarkreuz schwer zu schlagen und als Linkshänder im Doppel wertvoll sein. Jonas Franzel ist mit seinen 20 Jahren für die Mitte jetzt schon stark genug und weiterhin steigerungsfähig; Durch seinen Einsatz rückt Bartosz Surin nach unten, der in der Vorsaison schon am mittleren Paarkreuz zu den Besten gehörte. Durch das mehr als solide obere Paarkreuz mit Christian Strack und Genia Milchin sowie Paul Freitag in der Mitte und Sebastian Frintrop unten gehören diese sicherlich zum engsten Favoritenkreis.

Zwei Abgänge zu verzeichnen hatte der ASV Wuppertal: Neben Thorsten Wrobel ging auch Konstantin Schröder. Ersatz fand man im routinierten Heimkehrer Marcel Harler, den es nach vielen Jah-

# Qualitätsmassivhäuser für die Region



Ob individuelles Architektenhaus zum Festpreis auf dem Grundstück Ihrer Wahl oder Rund-um-sorglos-Angebot auf einem unserer über 300 eigenen Baugrundstücke - sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnwünsche. Es wird ein gutes Gespräch!

beta Qualitätsmassivhäuser erfreuen sich immer größerer Beliebtheit als solide Kapitalanlage. Ob kleine ETW, familienfreundliches Doppelhaus, Mehrfamilienhaus oder Seniorenwohnanlage. Wir sorgen dafür, dass Ihr Kapital auch morgen noch ein Vermögen ist.

seit 1977

**beta**  
www.beta-eigenheim.de



beta Eigenheim GmbH  
Hafenweg 4 (Marina-Rünthe)  
59192 Bergkamen  
02389/ 9 240 240



**Vereinsheim des TuS 1859**  
**Jürgen-Graef-Allee**  
**59065 Hamm**  
**FON 24833**

**www.moeller-catering.de**



ren im Süden Deutschlands wieder in die alte Heimat verschlug. Dass er lediglich am unteren Paarkreuz aufschlagen wird, sagt alles aus über das Team von der Wupper. Mit einem Platz im Mittelfeld wird man sich nicht zufrieden geben. Ob es für ganz vorne reichen wird, hängt viel vom zweiten Neuzugang im Team ab: Vom Oberligisten aus Ochtrup kommend hat Henning Zeptner mächtiges Potential; zählte er doch in der vergangenen Saison zu den Top 10 Spielern U19 in Deutschland. Findet er sich, erstmals außerhalb seines Heimatvereins antretend, in Wuppertal schnell ein, so sind die ASVer ein heißer Meisterschaftskandidat.

Auch bei den TTF Bönen setzt man hauptsächlich auf altbewährte Kräfte, die es wieder richten sollen. Lediglich Jarek Werner aus dem Standardinventar will ein wenig kürzer treten und taucht nur noch in der Aufstellung der Reserve auf. Dafür rückt Nils Maiworm, WTTV-Auswahlkollege Gerrit Engemanns bei den Schülern, in das Sextett. Er wird sich weiter steigern, sodass die Bönener mit einem Jens Berkenkamp, der sich wahrscheinlich nach Beendigung seines Auslandssemesters auch wieder in alter Form präsentieren sollte, aus der vorderen Tabellenregion nicht wegzudenken sind.

Der SC Bayer 05 Uerdingen kämpfte zwar in den letzten Jahren immer wieder gegen den Abstieg, zog aber ebenso häufig letztlich locker den Kopf aus der Schlinge, sodass kaum vorstellbar ist, dass die Krefelder es nicht auch in diesem Jahr wieder schaffen, die Klasse zu halten. Sollten die 05er endlich einmal verletzungsfrei durch die Spielzeit gehen, ist vielleicht sogar einmal mehr drin. Die große Stärke der Mannschaft ist die Ausgeglichenheit.

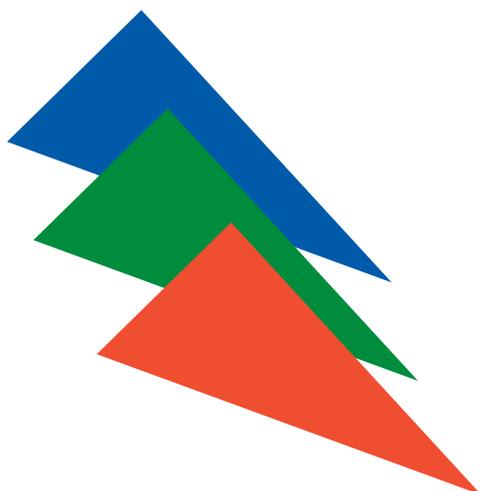
Im letzten Jahr noch Zweitligist, ist es nicht einfach, den Union Velbert einzuschätzen. Mit Adrian Dodean und Tomasz Janasek hat man aber in jedem Fall ein oberes Paarkreuz zur Verfügung, das schnell einmal eine gesamte Begegnung im Alleingang entscheiden kann. Aber auch Jiri Kroulik und Marvin Dietz am mittleren Paarkreuz sind mit jedem Gegner zumindest auf Augenhöhe. Ein vermeintlicher Schwachpunkt könnte das untere Paarkreuz sein: Robert Krzykowski hat über mehrere Jahre immer in der Außen-seiterposition aufspielen können, hier bleibt abzuwarten, wie er mit

der ungewohnten Situation zurechtkommt, gegen Gegner auf Augenhöhe zu spielen. Für den erst 14jährigen Karl Walter könnte der Einsatz am unteren Paarkreuz der Regionalliga vielleicht noch ein Jahr zu früh kommen. Schlägt er aber ein, ist auch Velbert ein Team für ganz vorne in der Tabelle.

Beim TTC Schwalbe Bergneustadt, der sich in der Aufstiegsrelegation ganz knapp gegenüber der TG Obertshausen durchsetzte, sind Einschätzungen nur sehr schwer vorzunehmen, weil man nicht weiß, wie letztlich der Kader der Bundeligareserve wirklich aussehen wird. Spielt man immer oder häufig mit Frane Kojic und dem Koreaner Dong, so wird das Team Platz eins belegen. Anzunehmen ist aber, dass zumindest Kojic eher der ersten Mannschaft zugehörig sein wird. Die Routiniers Mulid Kushov, Vlado Broda und Manfred Nieswand verfügen immer noch über eine beachtliche Spielstärke, sodass man das Team auch bei vermeintlich schwächerer Aufstellung nicht in Abstiegsnähe sehen kann.

Die beiden Mannschaften aus Ronsdorf und Brühl-Vochem scheinen in der Grundaufstellung gegenüber den vorgenannten Teams vermeintlich abzufallen. Genau wie im Vorjahr sind sie aber alles andere als Kanonenfutter und werden jedes Team in Gefahr bringen können. Ob es in der Endabrechnung dazu reicht, so viele Zähler zu sammeln, um Relegationsplatz 8 oder sogar das rettende Ufer mit Platz 7 zu erreichen, bleibt abzuwarten.

Die Mannschaft aus Lampertheim als einziger Hessenvertreter bleibt schwer einzuschätzen und wird in vielen Fällen das Zünglein an der Waage sein.



**MARKEN KÜCHEN**

**ZU OUTLET-PREISEN!**

**TIEFPREIS-GARANTIE**  
DURCH GROSSEINKAUF!

ÜBER **50x**  
in **DEUTSCHLAND**

IN DER KÜCHE ALLES  
**REDDY**

**REDDY**® 59067 Hamm · Dortmund Str. 135  
Küchen & Elektrowelt Tel. 0 23 81-940 850 · www.reddy.de

**ALNO**  
...die Welt der Küche

**noite**  
küchen

**wellmann**  
Ihre Küche kennt uns

**nobilid**

**Direkt gegenüber**  
Volvo/Suzuki  
AH Schulze Elberg



Fliesen- ❖ Platten- ❖ Mosaiklegermeister



**Siepmann  
& Thomas GbR**

Naturstein- ❖ Silikonarbeiten

Soestfeld 2  
59514 Welper

Siepmann: 0 175/166 8 300  
Thomas: 0 175/166 8 299  
Fax: 0 23 84/91 17 66

Herzenssache  
Hamm

**MACHEN AUCH SIE HAMM  
ZU IHRER HERZENSSACHE**

Jetzt mitmachen. Gestalten. Mitglied werden.  
Damit es in Hamm weiter aufwärts geht.  
1800 Mitglieder freuen sich auf Sie.

**CDU**  
www.cduhamm.de

CDU Hamm • Oststraße 49 • 59065 Hamm  
Tel. 02381-921920 • E-Mail: kv.hamm@cdu.de



## Mit 9er-Kader zur Meisterschaft?

### Zwei Neuzugänge bereichern das GW-Team

Unser Regionalligatteam wird von den Ligakonkurrenten häufig genannt, wenn es darum geht, den Favoriten auf den Meistertitel zu benennen. Sicherlich sind wir uns darüber im Klaren, dass diese Einschätzungen alles andere als an den Haaren herbeigezogen sind; doch eine alleinige Favoritenstellung wollen wir nicht einnehmen. Schließlich belegten wir im Vorjahr lediglich Platz 5, und gerade auch die vor uns platzierten Teams aus Wuppertal und Buschhausen haben sich ebenso wie wir verstärkt. „Unser Saisonziel ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften. Über die gesamte Saison sehe ich Buschhausen und Wuppertal als engste Rivalen an, aber auch die anderen Mannschaften sind jederzeit stark genug, uns ein Bein zu stellen“, geht Martin Vatheuer wieder von einem sehr engen Rennen aus.

#### Als Nummer eins geht erneut Illia Barbolin an den Start.

„Bei Illia wissen wir nun seit vielen Jahren, was wir an ihm haben: Er ist ein absoluter Teamplayer, der jedes Jahr oben Topleistungen abrufen und auch in diesem Spieljahr wieder sehr weit vorne in den Einzelstatistiken zu finden sein sollte.“ Seit dem letzten Jahr verheiratet, wird der 28 jährige Weißrusse wieder zu den Spielen anreisen und einige Wochenenden - in der Vereinswohnung lebend - miteinander verbinden. Somit wird er auch teilweise unser Training bereichern.



Weniger Erfahrung, dafür aber umso mehr Steigerungspotential besitzt unsere neue **Nummer zwei: Der erst 19jährige Niederländer mit rumänischen Wurzeln heißt Cosmin Stan.** Er belegt in der niederländischen Rangliste momentan Platz 10 und somit einige Plätze vor unserem langjährigen Spieler Chung Wai Lung, der regelmäßig gut positive Bilanzen in der Regionalliga erzielt. „Cosmin ist richtig heiß auf sein erstes Jahr im Ausland. Entsprechend hoch ist so auch sein Trainingsaufwand; denn er will auf keinen Fall enttäuschen“, weiß Martin Vatheuer zu berichten. Zur Verpflichtung des Youngsters kam es schon relativ früh nur aufgrund der von Stan in der niederländischen Ehrendivision erzielten Ergebnisse. „Ein gewisses Risiko ist immer dabei, wenn man Spieler verpflichtet, die kaum Resultate gegen uns bekannte Spieler vorweisen können. Nachdem alles schon unter Dach und Fach war, spielte Cosmin aber ein Turnier, bei dem er auch auf deutsche Zweitligaspieler traf. Dass er dort mehr als nur mithielt, macht mich hoffnungsvoll, einen wirklich starken Spieler an Land gezogen zu haben“, traut Vatheuer dem jungen Rotterdamer eine ähnliche Spielstärke wie Barbolin zu.

Im letzten Jahr noch am vorderen Paarkreuz mit nahezu ausgeglichener Punktausbeute schicken wir **Vallot Vainula an Nummer drei** ins Rennen um Meisterschaftspunkte. Der estnische Nationalspieler und -trainer in Personalunion hat soviel internationale Erfahrung, dass er in der Mitte nur schwer zu schlagen sein sollte. Genau wie Barbolin wird er zu den Spielen anreisen, aber teilweise in Hamm verweilen, wenn es der Terminplan sinnvoll erscheinen lässt. Der 36jährige Rechtshänder – Familienvater mit zwei Söhnen – brachte sich in seiner ersten GW-Saison derart gut auch in

*Ruhig und gemütlich wohnen am City-Rand der Stadt Hamm*



**City<sup>H</sup>  
HOTEL  
GARNI**



Schillerstraße 68-72 • 59065 Hamm • Telefon: 02381 / 92 06 00 • Fax: 02381 / 15464



**Gebr. Ebke**

**Stuck + Putz GbR**

Inh. Olaf und Dirk Ebke

Im Pählen 6a

59069 Hamm

Telefon (0 23 85) 26 86

Telefax (0 23 85) 26 96

Mobil (01 71) 2 61 22 14

[www.ebke-stuckgeschaeft.de](http://www.ebke-stuckgeschaeft.de)

Die beratungsaktive Apotheke im Herzen des Hammer Südens

**„Best-Preis“ Garantie**  
**Wir garantieren beste Preise!**

Jedes Angebot\* einer anderen Discount-/Apotheke in Hamm bekommen Sie bei uns genauso günstig, wenn nicht günstiger.  
(\*Beleg erforderlich. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen)

Kostenloser Versand ab 50,- € Warenwert

**SÜD**  
Apotheke

Kostenloser Versand ab 50,- € Warenwert

**Weitere Informationen auf unserer Internetseite!**

**Kostenlose (Bestell)-Hotline:**

**08 00 - 5 11 82 00**

**Ingo M. Walz**

Apotheker mit Heilpraktiker-Ausbildung

Aleestraße 10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 5 11 82 · Fax - 95 30 40

Internet: [sued-apotheke-hamm.de](http://sued-apotheke-hamm.de)

E-mail: [sued-apotheke-hamm@pharma-online.de](mailto:sued-apotheke-hamm@pharma-online.de)



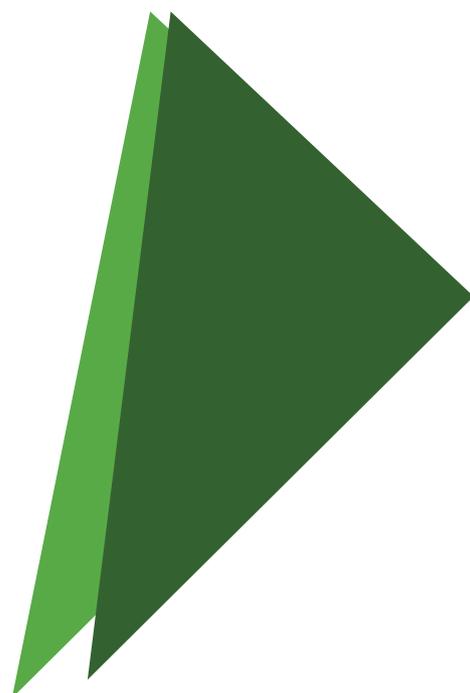
das Coachinggeschehen bei den Spielen ein, dass das gesamte Team enorm von ihm profitierte. „Vallot hat uns sicherlich auch den ein oder anderen Punkt nicht nur bei seinen eigenen Partien errungen, deshalb haben wir nicht lange gezögert, als er signalisierte, dass er auch in der anstehenden Saison gerne wieder bei uns spielen wolle“, ist Martin Vatheuer froh, den mannschaftsdienlichen Spieler in den eigenen Reihen zu haben.

**Gerrit Engemann, der zweifache Bronzemedallengewinner bei den Schüler-Europameisterschaften in Riva del Garda und 3. Deutscher Jugendmeister, wird in der Stammformation an Nummer vier auflaufen.** „Gerrit hat in der Vorsaison maßgeblich dafür gesorgt, dass wir mit dem Abstiegsrennen wenig zu tun hatten. Als mit Abstand bester deutscher U15-Spieler wird er sich auch in der Mitte schnell zurechtfinden“, setzt Vatheuer auf eine stetige Leistungssteigerung des jüngsten Grünweiß. Als C - Kadermitglied genießt Gerrit regelmäßige Förderung durch die unterschiedlichsten Trainingslager, sodass bestes Training gewährleistet ist.



„Der Lünener ist nahezu professionell in allerlei Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe auch im Ausland eingespannt. So wird er zwar nur sporadisch an unserem Vereinstraining teilnehmen können; doch auch im letzten Jahr hat dies seiner Integration in die Mannschaft nicht geschadet“, ist Martin Vatheuer glücklich eines der größten Talente, die Deutschland momentan zu bieten hat, im eigenen Verein zu haben.

**Als Pendler zwischen dem mittleren und unteren Mannschaftsdrittel wird Mannschaftsführer Dennis Schneuing in der Bestformation nur noch als Nummer fünf geführt.** „Da die Liga noch einmal an Spielstärke zugelegt hat, habe ich sicherlich auch am unteren Paarkreuz genug zu kämpfen, gerade wenn meine Einsätze dort hauptsächlich gegen die vermeintlich stärksten Teams erfolgen werden“, so Schneuing. Im Vorjahr wusste der 28jährige Münsteraner mit einer positiven Einzelbilanz in der Mitte voll zu überzeugen.



Perfekt beraten und ...  
... perfekt ausgewählt!

[www.traumkueche.de](http://www.traumkueche.de)

Entdecken Sie Ihre Traumküche in  
unserer Ausstellung und wählen Sie  
aus 21 aktuellen Musterküchen.

**Miele**  
IMMER BESSER

**KÜCHENSTUDIO**  
**peckedrath**

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212

## LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN

Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat - Eingetragener gemeinnütziger Verein



- Individuelle Förderung von Persönlichkeit und Leistung auf der Basis kleiner Lerngruppen
- Begabungen fördern - Defizite ausräumen in persönlicher Lern-Atmosphäre
- HA-Betreuung im Rahmen des verbindlichen Ganztages durch Fachpersonal
- Sprachen:  
Englisch (Klasse 5)  
Französisch und Latein (ab Klasse 6)  
Spanisch (Oberstufe); Sprachzertifikate
- Internationale Austauschprogramme z. B. mit Australien



Landschulheim  
Schloss Heessen  
Schlossstraße 1 - 59073 Hamm  
Telefon: 0 23 81/68 5-0  
[info@lsh-heessen.de](mailto:info@lsh-heessen.de)



- "Komm mit" - Initiative
- Studien- und Berufsorientierung mit Schwerpunkt Oberstufe
- Teilnahme an einer Schülergenossenschaft
- Rhetorik-Seminare
- Vertiefungs- und Förderkurse in der Sek II
- Oberstufenzentrum
- Pausen- und Mittagsverpflegung durch hauseigene Frischküche
- Informations- und Beratungstage

Weitere Infos & Aktuelles: [www.lsh-heessen.de](http://www.lsh-heessen.de)



Der zweite Neuzugang innerhalb des Teams ist der erst 19jährige Benjamin Jüdt, der vom SC Union Lüdinghausen aus der Oberliga zu uns gewechselt ist. „Benjamin ist ein Spieler, der sich zwar in den letzten Jahren nicht explosionsartig verbessert hat, aber immer stetig in kleineren Schritten besser geworden ist. Wir hoffen darauf, dass er diese Entwicklung auch bei uns weiter fortsetzen wird, dann wäre er eventuell sogar stark genug für das mittlere Paarkreuz“, hat Vatheuer keinerlei Bedenken, dass der in Haltern am See wohnende Schlaks nicht auch im GW-Dress überzeugen wird. So können wir quasi zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“, rechnet Vatheuer dem Studenten aus Münster die in Kauf genommene Doppelbelastung hoch an.

Neben diesem eh schon mehr als konkurrenzfähigen Kader weiß man aber im GW-Lager noch **zwei weitere Trümpfe in der Hinterhand**: Auch in diesem Jahr werden **Aliaksandr Khanin und Vadim Yarashenka**, beide weißrussische Nationalspieler, wieder, wenn es ihr vollgestopfter Terminplan zulässt, das GW-Trikot tragen. „Wir wissen zwar nicht wann, aber in jedem Fall, dass die beiden für uns auflaufen werden: Vielleicht machen ja gerade die beiden Youngster den Unterschied aus zur Konkurrenz“, möchte Vatheuer die jungen Edeljoker nicht missen.



Weiterhin voll zum Team gehörig ist **Amin Nagm**, der zwar in der zweiten Mannschaft gemeldet ist, sich aber gegen Ende der Serien im Regionalligatteam festspielen wird und als Trainer ohnehin immer mit an Bord sein wird. „Für unseren Klub war es enorm wichtig, dass Amin damit einverstanden war, sowohl in der zweiten Mannschaft am Aufstiegsunternehmen in die NRW-Liga mitzuwirken als auch als siebter Mann für die Erste zu fungieren.“

## Entspannt feiern



### ALTE MARK

HOTEL • RESTAURANT




DARF DER RAHMEN FÜR IHRE FEIER EUNIG AUßERGEWÖHNLICH SEIN?

OB GEBURTSTAGSPARTY ODER LAUFE, OB WEIHNACHTEN ODER OSERN – EIN FEST ODER EINE PARTY IM RESTAURANT ALTE MARK IST GUT ORGANISIERT, GÄSTECENTRIERT UND DARIN ERSCHWINGLICH.

GEBEHEN SIE DIE IDEYLISCHE LAGE UND DAS TOLLE AMBIENTE.

DIESE KOMBINATION MACHT DAS HOTEL ALTE MARK ZU EINER PERFEKTEN ADRESSE FÜR FESTE UND FEIERN ALLER ART.

FRAGEN SIE FÜR HOCHZEITSFEIERN NACH UNSEREN PAUSCHALEN:

- KEINE RAUMMIETE
- HOCHZEITSSUITE GRATIS

UND IM ÜBRIGEN:

- FAIRE PREISE
- PROFESSIONELLER SERVICE

UND PERSÖNLICHE HERZLICHKEIT.

KONTAKT

ALTE SOESTER STRASSE 38

59071 HAMM

T: 02381-980560

W: ALTE-MARK.DE

# Joh. Pampel GmbH

**HEIZUNG · SANITÄR · BÄDER**

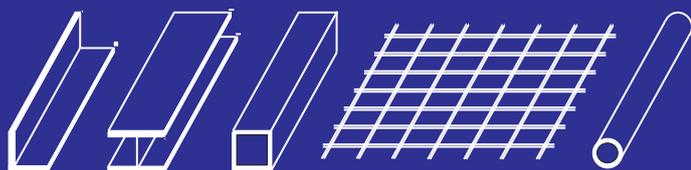


**SEIT 1948**

**Planung, Beratung, Ausführung, Neuanlagen  
Altbausanierung, Wartungsdienst  
Reparatur-Schnelldienst**

Uentroper Dorfstr. 15, 59071 Hamm  
Tel. (0 23 88) 21 01, Fax (0 23 88) 5 11  
mail@johannes-pampel.de, www.johannes-pampel.de

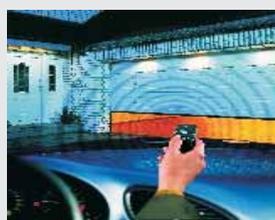
**Stahlhandel - Baustoffe - Bauelemente**



**Karl Tölle**

**Inh. Siegfried Tölle  
Hafenstr. 9 59067 Hamm**

**Tore - Antriebe - Türen**



- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Ausstellung

**Natursteine - Ziersplitte**



**☎ 02381 / 21041**

**www.Toelle-Hamm.de**



### Ziel ist die NRW-Liga!

Mit einer guten Mischung aus Routine und jungem Schwung



Martin Vatheuer, Timo Engemann, Christopher Hilbig, Andrei Fiodarau, Amin Nagm, Bernd Sonntag und Uwe Witte wollen in die NRW-Liga

Das vornehmliche Ziel der zweiten Mannschaft ist es, nach zwei Jahren, in denen es durch Verletzungen und andere Misslichkeiten unmöglich war, mit einer konstanten Aufstellung zu spielen, endlich einmal ohne Langzeitausfälle durch die Spielzeit zu kommen. Gelingt dies, könnte ein Platz unter den besten vier Teams der Liga möglich sein, was dazu berechtigte, den Aufstieg in die NRW-Liga zu realisieren. Die NRW-Liga ist das Produkt einer weiteren Strukturreform, die zur Spielzeit 2015/2016 greift und durch Reduzierung der beiden Oberligen auf eine einzige entstanden ist. „Gerne möchten wir den Sprung in diese Klasse schaffen, um den Abstand zur ersten Mannschaft nicht allzu groß werden zu lassen“, ist es



Kommt er schnell in Schwung? Andrei Fiodarau

laut Martin Vatheuer erklärtes Ziel, die GW-Topteams möglichst eng zusammenzuhalten. Durch die Einordnung in die Verbandsliga 2 wird dieses nicht einfacher werden, gilt diese "Ruhrgebiets-Gruppe" allgemein hin als spielstärker gegenüber der OWL-Gruppe, der wir in der Vorsaison noch angehörten.

Andrei Fiodarau führt die Mannschaft erneut an: Wichtig wird sein, dass er von Beginn an die Form zeigt, die er im Verlaufe der alten Saison unter Beweis gestellt hat. Gelingt dies, ist er ein echter Spitzenmann. Die Vergangenheit hat aber gezeigt, dass er nach der wettkampffreien Zeit erst wieder die Regelmäßigkeit der Wettkämpfe benötigt, um sein hohes Level zu erreichen. Zu einem Großteil der Spiele wird Amin Nagm unsere zweite Mannschaft verstärken, bis er sich gegen Ende der Halbserien in der Regionalligamannschaft festspielen wird. Sind beide an Bord, haben wir mit Bernd Sonntag und Martin Vatheuer auch ein mehr als ordentliches mittleres Mannschaftsdrittel. „Bleibt Bernd einmal von gesundheitlichen Problemen verschont, ist er eher ein Mann für vorne, so dass er dort auch prima einspringen kann, wenn Andrei oder Amin auch einmal nicht an Bord sind“, sieht Vatheuer die Mannschaft auch ohne Verstärkung von oben gut gerüstet. Christopher Hilbig wird am unteren Paarkreuz ein eifriger Punktesammler sein, ist aber auch in der Mitte alles andere als überfordert.

Gespannt sein darf man auf die Auftritte von Timo Engemann, der in der letzten Saison noch maßgeblichen Anteil am Aufstieg der dritten Mannschaft in die Landesliga hatte. Bei seinen gelegentlichen Einsätzen in der Verbandsliga hinterließ er schon einen so guten Eindruck, dass „einem nicht bange sein muss, dass er nicht

**Mercure**

**Hotel Hamm**



- **Millioneninvestment in Renovierungsmaßnahmen**
- **Alle Zimmer neu gestaltet**
- **Kostenfreier WLAN-Zugang im gesamten Hotel**
- **Attraktive Wochenendangebote**

**Zimmer inkl. Frühstück ab €79,00**

Mercure Hotel Hamm, Neue Bahnhofstr. 3, 59065 Hamm,  
Tel. 02381-9192-0, Fax. 02381-9192-833



## 2.Mannschaft - Verbandsliga Teamvorstellung und Ziele



auch ähnlich starke Matches in der Verbandsliga bringt“, so Teamkollege Martin Vatheuer.

Auch Routinier Uwe Witte ist dem Kader der Zweiten zuzurechnen. Für ihn bleibt zu hoffen, dass er seine langwierige Handverletzung, die zwei Operationen notwendig machte, überwunden haben wird. Ist dies der Fall, kann man sich Uwe aus dem Team einfach nicht wegdenken, auch „wenn es nicht einfach ist, nach so einem langen Ausfall wieder in Tritt zu kommen.“

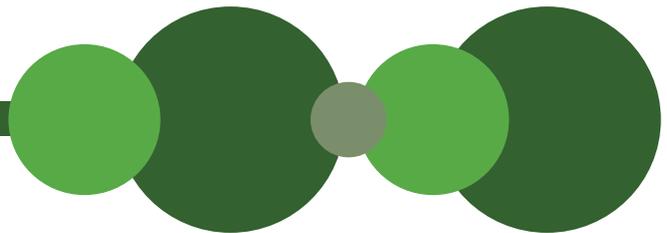
Mehr als ein Notnagel könnte auch Thomas Engemann sein, der im Notfall gern aushelfen wird, wenn es seine Zeit erlaubt.

Kann man den Einschätzungen über den Saisonverlauf auch der Konkurrenz glauben schenken, sind es vornehmlich fünf Mannschaften, die im vorderen Bereich der Tabelle auf sich aufmerksam machen werden. Neben dem GW-Team, Union Lüdinghausen, Herne-Vöde und ETSV Witten wird vor allem der TTC Altena genannt. Dies kommt nicht von ungefähr, hat sich der Aufsteiger doch an Nummer eins einen langjährigen Zweitligaspieler zurück an Bord geholt: Ara Karakulak wird in jedem Spiel für drei bis vier Zähler gut sein. Peter Petrovicz an zwei und Altmeister Wilfried Lieck an Nummer drei stehen diesem nur wenig nach. Will man



Erleben wir das Vater/Sohn-Doppel?  
Thomas und Timo Engemann

Altena bezwingen, so muss in dem vermeintlich schwächeren zweiten Mannschaftsteil fast ausnahmslos gepunktet werden, was das Unterfangen nicht einfacher macht.



Erdbestattung · Feuerbestattung · Seebestattung · Anonyme Bestattung · Vorsorgeverträge

**Private Trauerhalle mit Verabschiedungsräumen**

Am Hülsenbusch 25, 59063 Hamm

☎ 02381 - **5 09 28**

Büro: Goethestraße 20 · 59065 Hamm · Fax 02381-58 02 20  
www.bestattungen-nettebrock.de · mail@bestattungen-nettebrock.de

Fachgeprüfter  
Bestatter



**Motoren-Instandsetzung**

**LIESENER GmbH**

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

*Klutestr. 3 · 59063 Hamm · Tel. (023 81) 95 31 50 · Fax 95 31 51*



- *KFZ-Reparaturen aller Art*
- *KFZ-Service und Pflege*
- *TÜV-Arbeiten und TÜV-Vorführung*
- *Reparaturen von Leicht-LKW*

# Winkler Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung  
Werler Straße 65-69 · 59065 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 37 20 97 · Fax: 37 20 98

# Marathon-Grill

Inhaber: Varvara Tsoka

Griechische Spezialitäten

Widumstraße 45 · Tel. 0 23 81 / 1 28 38





## Die Dritte - Aufsteiger in die Landesliga!

Es wird ein schwieriges Jahr



v.l.n.r.: Mario Mesche, Carsten Holtmann, Roland Korditschke, Matthias Vatheuer, Ulf Mengel, Michael Feischen

Nachdem man zur letzten Saison aufgrund des kurzfristigen Abgangs dreier Stammkräfte auf den erreichten Landesliga-Verbleib verzichtet hatte, um sich in der Bezirksliga zu konsolidieren, lief es gleich ziemlich gut, und das Team hatte sich schnell im vorderen Bereich der Tabelle etabliert. Dann wurden alle Kräfte mobilisiert - 19 Spieler kamen zum Einsatz! In einem starken Finish wurde der direkte Wieder-Aufstieg erreicht.

Alle Stammspieler haben mit guten Leistungen zu dem Erfolg beigetragen. Die Stützen des Teams waren das Nachwuchstalente Timo Engemann sowie der erst zur Rückserie neu dazugestoßene Sebastian Faulwasser. Timo gelang das Kunststück in der Rückrunde ungeschlagen zu bleiben. Sebastian erreichte am vorderen Paarkreuz eine 16:3-Bilanz.

Das Unternehmen Landesliga muss aus Sicht der Dritten leider ohne die beiden Top-Scorer der Aufstiegssaison angegangen werden. Timo ist aufgrund seiner tollen Entwicklung in die Zweite aufgerückt. Sebastian Faulwasser, der sich nicht nur spielerisch hervorragend in den Verein eingebracht hatte, schlägt nun berufsbedingt in Erfurt auf.

Um den Klassenerhalt kämpfen laut Aufstellung Uwe Witte, Stefan Fuchs, Thomas Engemann, Carsten Holtmann, Andrzej Loboda, Matthias Vatheuer und Mario Mesche.

Uwe zählt zum Kader der Zweiten und sollte der Dritten in einigen wichtigen Spielen helfen. Leider ist er aufgrund der Nachwirkungen eines Handgelenkbruchs bis auf Weiteres nicht einsatzfähig.

Thomas Engemann, der weiterhin über enormes spielerisches Potential verfügt, aber in erster Linie als Mannschafts-Betreuer der Ersten mit seinem Sohn Gerrit fungiert, wird in einigen wichtigen Spielen dabei sein.

Stefan Fuchs würde der Truppe um Mannschaftsführer Carsten Holtmann sehr helfen. Hier ist zu hoffen, dass er im Saisonverlauf wieder Blut leckt und sich dann so hervorragend einbringt wie in der vergangenen Rückserie.

Aufgrund der Neueinführung der NRW-Liga zur kommenden Spielzeit steigt aus der diesjährigen Landesliga nur der Letzte direkt ab; der Vorletzte bestreitet Relegationsspiele. Der Erfolg der Dritten hängt sicher davon ab, welches Aufgebot man in die Spiele gegen die direkten Konkurrenten im Kampf um den Abstieg an die Tische bringt. In jedem Fall kann das Team aber gegen die meisten Gegner gut mitspielen.

# Bundesliga LIVE



Egal wo Sie sind –  
die Lippewelle ist dabei.

Borussia Dortmund, FC Schalke 04  
und ASV Hamm-Westfalen live auf  
der Lippewelle – **Auch als Stream.**

NRW LOKALRADIOS

**RADIO**  
UKW  
**105**

LIPPE WELLE HAMM

[lippewelle.de](http://lippewelle.de)



## ...ein Motto, das dem Tischtennis helfen wird!

von Theo Vatheuer

Wer den Tischtennisport seit den 50er Jahren als Aktiver und Funktionär auf allen seinen Ebenen intensiv verfolgt hat, kann feststellen, dass es mehrere einschneidende Reformen gegeben hat, die sich im wesentlichen positiv auswirkten.

Hinsichtlich der Vielzahl von Veranstaltungen und deren Länge ist aber bis heute kaum eine Veränderung zu erkennen, obschon hier wahrscheinlich der Hauptgrund der Stagnation unseres athletischen und attraktiven Sports liegt.

Fast jeder Aktive und Zuschauer ist schon lange eindeutig der Meinung, dass viel zu häufig und zu lange gespielt wird; deshalb muss hier der Hebel angesetzt werden, um unseren Sport weiter nach vorn zu bringen.

Gerade im deutschen Tischtennis sollte man den Ausspruch „weniger ist mehr“ beherzigen. Dass hinter dieser Feststellung viel Wirkkraft steckt, ist allein schon daran zu erkennen, dass der lateinische Spruch, „multum, non multa“ des römischen Politikers Plinius der Jüngere in der weiteren Geschichte bis heute immer wieder in abgewandelter Form auftritt.

Unser Sport muss sich den modernen Lebenssituationen im Blick auf berufliche und schulische Anforderungen bzw. Freizeitgestaltung einigermaßen anpassen. Wenn man es frech formuliert, ist die »Vielspielerei« eine Barriere, um junge Leute für Tischtennis zu gewinnen und Erwachsene als Spieler bzw. Zuschauer bei der Stange zu halten.

Vergleicht man nämlich das übliche Spielprogramm unserer Aktiven mit dem fast aller anderen Sportarten in Deutschland, dann erfordert Tischtennis ein überaus großes Maß an Zeitaufwand: Nicht nur die Länge, sondern besonders die Vielzahl an Veranstaltungen ist exklusiv. Neun bis zehn Monate im Jahr wechseln sich an jedem Wochenende manchmal sogar mit Überlappung!- Meisterschafts- und Pokalspiele, offizielle Einzelmeisterschaften, Ranglistenturniere usw. ab. Schließlich reißen sich dann noch die aus meiern Sicht überflüssigen Relegationsspiele an. Außerdem dauern die Meisterschaftsspiele nach dem Paarkreuzsystem für Sechserteams meistens drei bis fünf Stunden.

Tennisspiele z.B. nehmen bei drei Plätzen ca. sechs Stunden in Anspruch, aber eine Saison läuft auch nur über drei bis sieben Mannschaftskämpfe je nach Spiel- und Altersklasse. Im Fuß-, Hand-, Basket- und Volleyball oder den verschiedenen Hockeyarten usw. bewegt sich die reine Spielzeit zwischen einer und selten zwei Stunden.

Diese ungefähr zwei Stunden sollten im Blick sein, wenn man im Herren-Mannschaftswettkampf auf eine akzeptable Spieldauer

kommen möchte. Zumal der Verfasser dieses Artikels wie auch andere feststellen konnten, dass selbst bei spannenden Partien das Zuschauerinteresse nach etwa zwei Stunden erlahmt. Während im Damen- und Nachwuchsbereich schon Systeme gespielt werden, die sich im Zweistundenbereich bewegen, müsste bei den Herren das Paarkreuzsystem reduziert werden, um eine erträgliche Spieldauer von höchstens drei Stunden für alle Beteiligten zu erreichen. Hier sollte man aber Einheitlichkeit herstellen und sich bundesweit für das Bundes- oder Scheffler-System entscheiden. Bei Sechserteams auf zwei Tischen muss es aus vielerlei Gründen bleiben. Einen Zeitgewinn von wenigstens einer Stunde kann erreicht werden, wenn das „Opfer-“ und das „Abschlussdoppel“ gestrichen werden, und ein Spielleiter für eine zügige Abwicklung des Meisterschaftsspiels sorgt. Dazu gehören ein Aufrufen der Partien nach Spielmöglichkeiten und ein rigoroses Einhalten eines festgelegten Time-Outs! Etwas höhere Banden und Geltung des Netzaufschlags brächten viele weitere Minuten.

In unserem Mannschaftssport muss die Anzahl der Teams pro Klasse um etwa ein Drittel reduziert werden (also acht bis neun Crews), so dass nur alle 14 Tage eine Spielrunde stattfindet. Auch hier gilt „weniger ist mehr“. So werden zwei Wochenenden im Monat für andere Tischtenniswettkämpfe wie Einzelmeisterschaften, Pokalspiele und Ranglistenturniere frei und der Besuch von Tischtennis-Großveranstaltungen ist möglich, was ja nicht unbedingt verpflichtend ist. Durch die Verringerung der Meisterschaftsspiele hätte der Aktive mehr persönlichen Spielraum und die anderen Wettkämpfe würden wieder aufgewertet.

Ohne im Detail auf die DTTB-Großveranstaltungen einzugehen, gilt auch hier »weniger ist mehr«. Von morgens zehn bis abends acht-zehn Uhr oder noch später kann selbst der »heißeste« Fan die Spiele nicht verfolgen. Möglichst lange sollte auf 16, 8, 4 bzw. 2 Tischen gespielt werden, wobei Damen und Herren jeweils zeitgleich auf der Hälfte der gestellten Tische agieren könnten. So wären Turnierblocks von drei bis vier Stunden zu erreichen, und die Damen fänden gleiches Interesse der Zuschauer. Außerdem hätten die Fans in den großen Hallen mehr Aktionen in Augennähe und ein weniger attraktives Match fiel nicht so ins Blickfeld.

»Weniger ist mehr«  
bringt neuen Schwung in  
unseren Sport,  
ist sich der Schreiber sicher!!

Entscheidungsgremien fasst dieses Handicap an, bevor es zu spät sein könnte!

# Die Gastronomie in den Zentralhallen

# *Feste, Feiern!*



Für jeden Anlass  
der passende Rahmen  
... für 20, 200 oder 2000 Gäste

Wir beraten Sie gerne:  
Tel. 02381 / 3777-20  
info@zentralhallen.de  
www.zentralhallen.de



[www.facebook.com/zentralhallen](http://www.facebook.com/zentralhallen)

## Ein junges hoffnungsvolles Quintett mit reichem Entwicklungspotential - Rechts-Links-Doppel ein weiterer Vorteil?



Zum Mannschaftsfoto aufgestellt: Marvin Neukötter, Felix Teiner, Sven Busemann, André Sickler. In Aktion Hanif Heinlein.



Nach dem schmerzlichen Aderlass des Verlustes eines gesamten Top-Jugendteams (3. Westdt. Meister) nach der vorletzten Spielzeit an andere Klubs baut sich schrittweise beim TTC Grünweiß wieder eine Nachwuchscrew auf, die eine ebenso gute Perspektive aufweist wie die „Ehemaligen“. Der Jahrgang 99 sticht im derzeitigen Quintett plus Nachrückern qualitativ und quantitativ stark

hervor. Dieser kann nach dieser Saison noch weitere zwei Jahre im Jugendbereich agieren. Wenn man dann noch die Möglichkeit des sporadischen Einsatzes der noch stärkeren Jugendspieler, die wegen ihrer außergewöhnlichen Spielstärke nur für die GW-Herrenteams antreten, nutzte, könnte wohl kaum ein Kontrahent den Hammer Nachwuchs bezwingen.

In der laufenden neuen Saison liegt das junge GW-Quintett nach fünf Spieltagen in der zweithöchsten Jugendklasse hervorragend mit nur einem Verlustpunkt mehr hinter dem Trio Westf. Rhynern, PTSV Dortmund und LTV Lippstadt II.

Der mit Abstand Jüngste und noch Kleinste im Team Felix Teiner ist bisher der Erfolgreichste. Eifriges Training vor allem mit seiner abwehrstarken Mutter bringen dieses junge Talent immer weiter nach vorn. Wenn Felix

noch etwas wächst und dann für härtere Angriffsschläge eine günstigere Schlagposition einnehmen kann, ist der Erfolg vorprogrammiert. Hanif Heinlein, die aktuelle Nr. 1 im Quintett, ist sportlich so vielseitig, sodass kein ständiger Einsatz stattfindet. Das ist für die Crew schade; denn dann könnte man zwei Rechts-links-Duos aufstellen. Hanifs Leichtathletik-Engagement verträgt sich allerdings mit der Sportart Tischtennis, da größere Wendigkeit und Schnelligkeit dem Spiel mit dem kleinen weißen Ball zustatten kommt.

André Sickler – Jahrgang 98, ältester Akteur im Team – verfügt über die beste Schlagtechnik und ist sehr trainingseifrig. Wenn diesem Linkshänder gelingt, eine bessere Schlagposition einzunehmen und seine Schläge besser zu „positionieren“, dann geht es weiter aufwärts.

Ein ganz zuverlässiger Mann agiert an Nr. 4 in diesem Quintett. Sven Busemann spielt beherrscht; manchmal aber nicht aggressiv genug. Eifriges Training wird praktiziert, sodass bei noch besserer Beinarbeit sein teilweise defensives Spielsystem mit eingestreuten unterschrittenen Bällen bald weiter Erfolg bringen wird.

Last not least Marvin Neukötter: Dieser junge Rechtshänder hat sich in den letzten Monaten am meisten gesteigert. Seine aktuelle Bilanz von 6:3 beweist, dass intensives Training wesentliche Grundlage des Erfolgs sein kann. Etwas gelasseneres Spielen mit einer Steigerung auf der Rückhandseite lassen bei Marvin weitere Siege erwarten.

Grünweiß' aktuelle 1. Jugend glänzt unter Berücksichtigung des Alters durch Spielstärke und Zusammenhalt.

**IHR KOMPETENTER  
PARTNER RUND  
UMS HOLZ**



Schieferstraße 14 | 59067 Hamm  
Telefon: 0 23 81 - 4 49 73 | Telefax: 0 23 81 - 41 08 04  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 17.30 Uhr | Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Türen  
Parkett  
Laminat  
Kork  
Linoleum  
Paneele  
Leisten  
Treppen-  
renovierung  
Rigips  
Trockenbau  
Dämmung  
Bauholz  
Leimbinder  
Carports  
Terrassen-  
überdachung  
Zäune  
Spielgeräte  
Plattenzuschnitt  
u.v.m.



**Zum Grünweiß-Konter „Weniger ist mehr“ macht der ehemalige Jugend-National-  
spieler Berni Sonntag aus anderem Blick-  
winkel noch eine wichtige Anmerkung:**  
„In der Tischtennisszene sollte weniger  
Zurückhaltung hinsichtlich der gewohnten  
Rahmenbedingungen praktiziert werden.

Wie in fast allen anderen Sportarten üblich, müssten Spieler, Trainer und  
Zuschauer ihre Emotionen kundtun können.

Ein gewisses „Spektakel“ brächte mehr Stimmung! Auch ein Zertreten  
der Banden, wie beim „World-Cup“ in Düsseldorf aktuell geschehen,  
diene der öffentlichen Wahrnehmung unserer Sportart und dürfe auf  
keinen Fall so hart saktioniert werden“, konstatiert kein unbekannter Ak-  
tiver.



# Erste Adresse

für Unternehmen und Gründungswillige

wf-hamm.de · info@wf-hamm.de · Telefon: 02381 / 9293-0



### Wie viele Spieler braucht man für eine Mannschaft? Ulf und Christian werden es meistern



v.l.n.r.: Andreas Budich, Julian Lentz, Marcel Aust, Enrico Lemke, Christian Ramacher, Ulf Mengel

Die Vierte beendete die Bezirksklassen-Saison 2013/14 auf einem insgesamt zufriedenstellenden 4. Platz. Wäre das Team um Mannschaftsführer Ulf Mengel immer in Bestbesetzung angetreten, so hätte man einen Aufstieg in die Bezirksliga kaum verhindern können. Dies war auch nicht unbedingt das Ziel vor der Saison gewesen. Dass man bei 9 Spielern auf dem Papier häufig noch auf die Hilfe unterer Mannschaften angewiesen war, ist wohl das Besondere vor allem der 2. Serie gewesen. Mit fortschreitendem Terminplan wurde weniger die Stärke des kommenden Gegners diskutiert als vielmehr das Problem, welche Sechser man wohl an die Platten bekäme. Das hatte vor allem den einen Grund: Die 3. Mannschaft, die in der Saison 2013/14 um den Aufstieg in die Landesliga kämpfte, hatte oft aus verschiedenen Gründen nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung, sodass die Vierte aushelfen musste. Nach und nach spielten sich einige Akteure dort fest. Dass der Aufstieg gelang, war erfreulich und rechtfertigte im Nachhinein alle Maßnahmen. Die Vierte konnte die Saison dennoch zur Zufriedenheit aller Akteure abschließen, was vor allem daran lag, dass sich

gute Ersatzspieler zur Verfügung stellten und häufig eine Doppelbelastung auf sich nahmen. Wir von der alten Vierten möchten uns auf diesem Wege nochmal bei Akteuren wie Lemke, Lentz, Lesner, Teiner und Heinlein etc. bedanken.

Ohne die drei erfahrenen Spieler Rosenhövel, Rosendahl und Lang wird die vierte Mannschaft mit den jungen und aufstrebenden Spielern Julian Lentz, Enrico Lemke, Marcel Aust und dem neuen Kapitän Christian Ramacher in die neue Bezirksklassensaison starten. Da die Mannschaften von GSV Fröndenberg, TTVg Schwerte, CVJM Hamm und Germania Kamen als sehr spielstark einzuschätzen sind, wird unsere Vierte die nötigen Punkte für den Klassenerhalt in den übrigen Spielen sammeln müssen. Allerdings geht die neuformierte Mannschaft mit viel Ehrgeiz und Trainingseifer in die Saison. Neben den bereits Genannten wird das Team durch Roland Korditschke, Andreas Budich, Ulf Mengel und Michael Feischen vervollständigt. Viel wird auch davon abhängen, ob sich Spieler der Vierten in der Dritten festspielen werden.



## Die WOHNBAR – unser „Mehr“ an Kundennähe

im Kloster-Drubbel, Oststraße 37, 59065 Hamm

Nutzen Sie unser neues Angebot der persönlichen Beratung!  
Direkt vor Ort im Herzen von Hamm – jeden Samstag von 10 – 14 Uhr.



Kann der Abgang der beiden  
besten Spieler verkraftet werden?

Mit Altmeister Udo müsste das zu schaffen sein!



v.l.n.r.: Markus Voss, Johannes Härtel, Udo Lang, Felix Teiner, Christian Lesner, Matthias Bertram

Die Fünfte belegte in der Abschlusstabelle der Saison 2013/14 den 8. Platz in der Kreisliga. Das Punktekonto war mit 21:23 leicht negativ. Das Team fuhr insgesamt 10 Siege und ein Unentschieden ein und hatte mit 16 Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz ein mehr als sicheres Punktepolster.

Die Tatsache, dass in der gesamten Saison 15 Spieler zum Einsatz kamen, zeigt, dass der Mannschaftsführer oft „personelle“ Probleme hatte und an manchen Tagen viel Zeit für Telefonate opferte, um sechs Mann an den Tisch zu bekommen. Mit Blick auf die geschilderten Tatsachen ist der 8. Platz in der Kreisliga als eine ordentliche Leistung zu bewerten. Besonders erwähnenswert ist die Leistung des oberen Paarkreuz: Enrico Lemke und Julian Lentz erspielten in der abgelaufenen Saison eine hoch positive Bilanz und sicherten

sich einen Stammplatz in der 4. Mannschaft. Wir wünschen ihnen dort viel Erfolg!

Das Gesicht der neuen Fünftens hat sich ein wenig verändert. Enrico Lemke und Julian Lentz wurden – wie schon erwähnt – wegen ihrer guten Ergebnisse in die Vierte befördert. Dafür rücken die Alt-Grünweißen Lang, Rosenhövel und Rosendahl in die Fünfte, wo sie mit Härtel, Lesner, Voss, Mannschaftsführer Bertram und den Jugendlichen Teiner und Heinlein zumindest auf dem Papier ein ordentliches Team bilden werden. Ob mehr als der Klassenerhalt erreicht werden kann, hängt auch davon ab, wie oft die Mannschaft in Bestbesetzung antreten wird. Man weiß schließlich, dass die Kreisliga immer stärker und dort schon ein starker Ball gespielt wird.



**SPEZIALITÄTEN**

*aus dem*

**Party-Service**

**Petermann**

Ahlener Straße 96 – 59073 Hamm

Tel. 02381 – 32686

Handy 0179 – 7353761

- **KOMPLETTKÜCHEN**
- **GERÄTEWECHSEL**
- **RENOVIERUNGEN**
- **UMZUGSSERVICE**
- **ERWEITERUNGEN**



und mehr

**KOMPETENZ In KÜCHEN**

**Markus Neukötter**

02381-86313 0177-8631333

neukoetterkik@aol.com

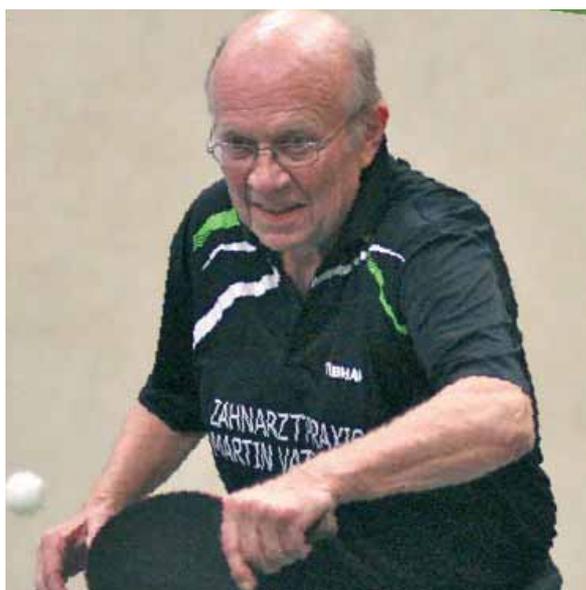
Für Ihre Küche sind wir **der richtige Partner**



Zwei Youngster müssen integriert werden...  
bei deren Einstellung und Ehrgeiz kein Problem!



v.l.n.r.: Alexander Christ, Jens Kiesenberg, Philipp Bockey, Sven Busemann, Uwe Heibach, André Sickler  
Lukas Christ und Dennis Zweihof in „Standhaltung“.



Wolfgang Vatheuer in Aktion.



Grün-Weiß VI hat in der vergangenen Saison im oberen Drittel der 1. Kreisklasse sehr gut mitgehalten. Lediglich gegen Rhynern, den haus-hohen Favoriten, unterlag man klar.

In diesem Spieljahr läuft die 6. Mannschaft in stark veränderter Formation auf: Christian Ramacher spielt in der Vierten nun in der Bezirksklasse, und Felix Teiner klettert mit der Fünften in die Kreisliga. Dennoch haben die Mannen um Kapitän Philip Bockey mit den Gebr. Christ, Dennis Zweihoff, Jens Kiesenberg und Uwe Heibach erfahrene Spieler im Team, die um den Klassenerhalt nicht bangen sollten. Sehr gespannt ist man im Hammer Lager auf das Abschneiden der Youngster André Sickler und Sven Busemann. Außerdem ist mit Wolfgang Vatheuer auch noch Hamms ältester Aktiver als Reservist im Aufgebot.



# Maximare – die Erlebnistherme in Hamm!



## Aquawelt (inkl. Sole-Aussenbecken)

Wellen- und Erlebnisbecken, Wildwasserbach, Kalt/Warmbecken, Reifenrutsche, Kleinkindbereich, 50m-Sportbecken, Aquakurse, Außensolebecken 33°C, Unterwassermusik, Sprudelliegen, Massagedüsen, Kaskaden, Sole-Gymnastik.



## Sauna Resort

Multimedia-Sauna ArenaMare (90°C) mit Video-Illuminationen, Lichtshows und Tropenregen, Event-Aufgüsse, Salzsaua mit Himalaya-Salzturm, Sinnesbad mit Farblichttherapie, Erdsaua im Saunagarten, Solegrotte, Whirlpool und Sauna-Außenbecken, Ruhe- und Liegehaus am Teich.



## Wellness Resort

Im Wellness Resort können Sie sich fallen lassen; allein, zu Zweit bei Paaranwendungen oder bei Wellness mit Freunden. Darüber hinaus bieten unsere chinesischen Gesundheitsmasserinnen Traditionelle China-Massagen an. Von der Kaiserlichen- bis zur Shanghai-Ölmassage.



[maximare.com](http://maximare.com)

Jürgen-Graef-Allee 2 | 59065 Hamm | Telefon 02381 8780 | E-Mail: [info@maximare.com](mailto:info@maximare.com)



# Unverhoffter Klassenerhalt bringt ein erneut schwieriges Jahr

Viel schlimmer kann es doch nicht werden....



Der Kader der 7.Mannschaft:

v.l.n.r.: Dirk Winkler, Michael Oelkers, Rüdiger Clemens, Detlev Frittgen, Hajo Franzl, Lothar Dennes, Thomas Piskorz

Nicht im Bild: Norbert Stockhausen



Thorsten Lutterbeck

Am Ende einer „harten“ Saison blieben der Siebten 2 knappe Siege gegen den Tabellenletzten als Trostpflaster. Nachdem auch in der Relegation der Klassenerhalt sportlich nicht gelang, waren wir auf die Rückkehr in die 2. Kreisklasse eingestellt. Als „Nachrücker“ verblieb man überraschend doch noch in der 1. Kreisklasse; so kann es in der neuen Saison ei-

gentlich nicht mehr schlimmer werden. In dieser treten wir mit der „bewährten“ Truppe an. Unser Saisonziel? Es wäre schön, wenn wieder eine Crew hinter uns bliebe.

Nach den Spielen werden wir unsere liebgewonnenen Abläufe beibehalten:

Elektrisches Grillen bei kühlen Getränken.

Darin haben wir mindestens Landesligastärke!

Na dann - „Hakamataka“!

**LICHTERWERBUNG**  
Tel. 02381 - 53145

Werler Str. 181 · 59063 Hamm  
info@lichte-werbung.de

Schilder  
Lichtreklame  
Autobeschriftung

Folienschriften  
Digitaldruck  
Siebdruck

[www.lichte-werbung.de](http://www.lichte-werbung.de)



## Sie wollen die Stadt von morgen entwickeln? Machen wir's möglich!

Als ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie fragen wir uns schon heute, wie wir die Herausforderungen von morgen lösen können. Geht es Ihnen genauso? Dann entdecken Sie die zahlreichen Karrieremöglichkeiten auf [evonik.de/karriere](https://www.evonik.de/karriere) und werden Sie Teil unseres internationalen Teams.

**Exploring opportunities. Growing together.**



**Evonik. Kraft für Neues.**





# Die achte Mannschaft in neuer Formation Ein Sprungbrett für die Nachwuchsspieler



v.l.n.r.: Sven Dolling, Raymund Vatheuer, Lisa Mengel, Klaus Krahnke, Michael Frohnes, Marvin Neukötter

Für das Spieljahr 2013/14 hatten wir mit Uwe Heibach und Raymund Vatheuer zwei alte „Haudegen“, ein gutes „Mittelalter“ mit Mustafa Yalcinkaya, Sven Dolling und Klaus Krahnke sowie die Nachwuchsspieler Felix Teiner, Sven Busemann und Marvin Neukötter an die Platten geschickt. Auf Grund seiner guten Leistungen mussten wir Felix Teiner schon zur 2. Serie an die 6. Mannschaft abgeben. Trotz seines Aufrückens haben wir am Ende des Spieljahres noch einen guten 4. Platz in der 2. Kreisklasse geschafft. Zu erwähnen wäre noch das gute Abschneiden an Brett 1 von

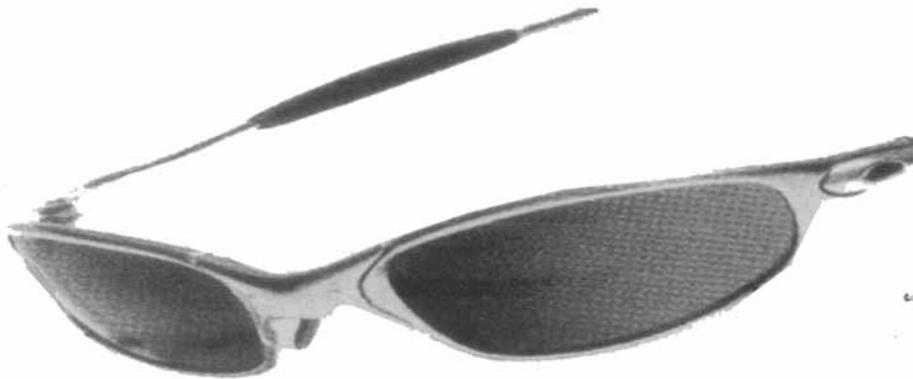


Uwe Heibach, an Position 3 von Raymund Vatheuer und an Platz 6 von Sven Busemann.

Für die Saison 2014/15 müssen wir auch noch Nachwuchsspieler Sven Busemann an die sechste Mannschaft abgeben. Zu den Abgängen der Jugendlichen kommt noch ein weiterer Verlust auf uns zu. Uwe Heibach (wegen seines TTR-Wertes) spielt zukünftig ebenfalls in der Sechsten. Somit starten wir mit Raymund Vatheuer, Sven Dolling, Mustafa Yalcinkaya, Klaus Krahnke, Thorsten Lutterbeck sowie den Nachwuchsspielern Marvin Neukötter und Moritz Lücke. Aus der neunten Mannschaft kommt Michael Frohnes. Falls der Nachwuchs wie im Spieljahr zuvor gut einschlägt, werden wir mit dem Abstieg wohl nichts zu tun haben.



**NEW IDEAS DEMAND NEW TECHNOLOGY.  
THIS ONE WAS INSISTENT.**



AVAILABLE AT :



©2001 OAKLEY, INC. WWW.OAKLEY.COM 31-136



Marktplatz 12  
59065 Hamm  
Telefon (02381) 2 04 39  
Telefax (02381) 2 84 78

**Wo kann man gut essen und trinken?**

Wechselnde Angebote  
Fisch, Steaks, Grill  
3-Gang-Menue ab 7,-

Argentinische Steaks - Balkan Spezialitäten

Mo.-Sa. wechselnde  
Mittagsmenues ab 7,- €



Saison-  
spezialitäten

**Haus Wiemer**

Inh. Jure Mijić

Internationale Küche - Fisch-Spezialitäten  
Im Sommer großer Biergarten für ca. 100 Personen  
Täglich Kaffee und Kuchen - Parkplätze direkt am Haus  
Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lippestraße 109 - 59071 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 8 35 19 - Telefax 0 23 81 / 87 04 37



Ein paar Siege wären schön,  
aber die olympische Idee sollte greifen!



Geben ihr Bestes: v. l. n. r.: Moritz Lüke, Danny Ditko, Wolfgang Wotke, Theo Vatheuer, Dieter Spöhr, „Gerdi“ Christoph und Lisa Mengel

Die letzte Saison kann man vergessen! „Eine solch` verkorkste Saison habe ich selten erlebt“, so Dieter Spöhr über die vergangene Spielzeit der neunten Mannschaft.

Wenn man in der letzten Mannschaft eines großen Vereins spielt, hat man nicht gerade die beste Karte gezogen. Alle Spieler, die noch nicht in einer anderen Mannschaft eingebaut wurden, versammeln sich hier. Hinzu kommen oft noch die Nachwuchsleute, die die Jugendklassen gerade verlassen haben und in die Mannschaften der Erwachsenen aufgenommen werden. Spieler hat man also in der Regel genug, was sich im Laufe der Saison aber meistens wegen der Ersatzstellungen in höheren Mannschaften ändert.

Um es kurz zu sagen: Die Neunte landete bei immerhin 5 Siegen auf dem letzten Platz der 3. Kreisklasse, kann aber daraus nicht absteigen. Es hat leichte Probleme gegeben, die hin und wieder aber nichts mit dem Spielverlauf zu tun hatten. Gleich das erste Spiel fiel aus, weil der Gegner keine Mannschaft stellen konnte. Peter Mühlwinkel als Neuling versuchte eifrig, die Mannschaft durch die Saison zu führen. Es gab auch manchmal Probleme wie den richtigen Treffpunkt zu finden oder pünktlich zum Spiel zu erscheinen, wenn man noch auf doppelt spielende Akteure warten musste.

Bei den Spielen selbst waren die Leistungen zu unterschiedlich. Nur selten waren mal alle in guter Form.

Bei unserer 9. Mannschaft sollte die olympische Idee den Ausschlag geben: „Dabei sein ist alles“!

**FLIESENFACHGESCHÄFT**  
Jürgen Heumüller

MEISTERBETRIEB

**FLIESEN, DIE ALLES MITMACHEN...**

**AUSSTELLUNG**  
**BERATUNG** Sie suchen nach Ideen und Inspirationen für den Wohnbereich?  
**VERLEGUNG** Kommen Sie zu uns!

ESPRIT home  
Badmöbel exklusiv in Hamm

Alleestraße 48 | Fon 02381-598575 u. 76 | Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
59065 Hamm | www.fliesenfachmarkt.de | Sa 9.00-13.00 Uhr

## HOTEL · RESTAURANT

# *Lippmann am Boll*

Wilhelmstraße 195 · 59067 Hamm  
Telefon 02381 - 440676 / Fax 419144



[www.lippmann-am-boll.de](http://www.lippmann-am-boll.de)

*Ruhe, Entspannung, in gemütlicher Atmosphäre essen,  
Gesellschaftsräume bis 100 Personen für jede Feier,  
2 Bundeskegelbahnen, Party-Service außer Haus, Biergarten.*

Immer informiert auf:

[www.ttcgwbadhamm.de](http://www.ttcgwbadhamm.de)





## Doppelte Spielberechtigung schafft Probleme und sogar Ärgernisse!

Seit einiger Zeit haben manche Landesverbände des DTTB die sogenannte ‚doppelte Spielberechtigung‘ für alle Aktiven unter 18 Jahren eingeführt; so auch der WTTV. Diese erlaubt den Nachwuchsspielern, wenn die Spielzeiten es möglich machen, parallel sowohl total in einem Nachwuchsteam als auch in einer Herrenmannschaft zu spielen. Vorher war es einem Jugendlichen bzw. Schüler genehmigt bis zu drei Einsätzen pro Halbserie bei den Erwachsenen zu absolvieren ohne die Spielberechtigung für sein Nachwuchsteam zu verlieren. Noch davor war ein Einsatz eines Minderjährigen im Seniorenbereich nicht möglich, es sei denn, er besaß die sog. Seniorenerklärung bei außerordentlicher Spielstärke, was dann aber einen Parallelstart im Nachwuchsbereich ausschloss.

Diskutiert wird hier nur die Möglichkeit, dass ein Verein einen Nachwuchsakteur in beiden Altersbereichen aufstellen kann und dann versucht, diesen sooft wie möglich doppelt auflaufen zu lassen. Dieser Versuchung sind wir beim TTC GW und auch nicht wenige andere Klubs leider erlegen: Was einem Verein große Freiheiten beim Einsatz von Aktiven gibt und auf den ersten Blick theoretisch als sehr hilfreich erscheint, kann in der Praxis schlimme Folgen haben und zu einer unerfreulichen ‚Rangelei‘ schon vor dem Spiel führen.

Diese umstrittene Neuregelung der ‚Doppel-Spielberechtigung‘ sollte im GW-Jahresheft im Pro- und Kontraformat behandelt werden:

Udo Lang, der frühere Defensivkünstler und heute noch auf vielen Ebenen im Tischtennis aktiv, war für den Pro-Kommentar vorgesehen. Dieser konnte aber kaum Pro-Argumente liefern. Außer des Tatbestandes, dass durch die „Doppelspielberechtigung“ für die Aufstellung der Herrenmannschaften mehr Spieler zur Verfügung stehen, was natürlich in gewissen Situationen von Vorteil ist, war aber nicht viel zu finden. Vielleicht noch, dass viele Jugendliche gern in Herrenteams mitspielen und dann dort gegen eine größere Anzahl verschiedener Spielsysteme kämpfen können.

So einigten sich Udo Lang und der Verfasser dieses ‚GW-Konters‘ das Thema in einem Artikel abzuhandeln.

Im Tischtennis hat es weltweit in den letzten Jahren mehrere einschneidende Veränderungen gegeben, die sich als positiv erwiesen und deshalb nicht mehr in Frage gestellt werden: der größere Ball, die kürzeren Sätze zum Beispiel!

Die „Doppelspielberechtigung“ aber, welche glücklicherweise nicht von allen Landesverbänden des DTTB eingeführt wurde, sollte schnellstens rückgängig gemacht werden, um weitere Schäden in der deutschen Tischtennisszene zu vermeiden.

Die Kontra-Argumente sind gegenüber den schon angeführten Pro-Argumenten so stichhaltig, dass der Verfasser dieses ‚GW-Konters‘ sich auf die Gegenargumente beschränkt. Bei dem folgenden Argumentationsstrang überlappt sich nicht wenig, und es wird sicherlich nicht alles berücksichtigt:

### 1. Der Zeitfaktor:

- Ein Nachwuchsspieler ist, wenn er doppelt spielt, z.B. an einem Wochenende in Sachen Tischtennis viel zu lange unterwegs
- Der Zeitplan muss so ausgetüftelt werden, dass für den Nachwuchsmann überhaupt zwei Spiele möglich sind.- Seltsame Spielzeiten werden realistisch!
- Wenn die Zeitabstimmung nicht wie eingeschätzt funktioniert, entsteht ein vielfältiges Chaos.- Spiele sind deswegen schon ausgefallen!
- Die Kinder halten sich immer länger in der Schule auf; deshalb sollten die offiziellen Spielzeiten für den Nachwuchs möglichst kurz gehalten werden.

### 2. Offener bzw. latenter Druck auf allen Ebenen – ein Kampf findet schon vor dem Spiel statt:

- Der Nachwuchsspieler:  
Der Jugendliche, den sein Klub in beiden Bereichen aufstellen möchte, steht schon Tage vor dem Spiel unter dem Entscheidungsdruck, welche der Spielmöglichkeiten er auswählt.
- Der Jugendbetreuer bzw. der Herren-Mannschaftsführer:  
Sowohl der Jugendwart wie auch der entsprechende Herren-Mannschaftsführer „kämpfen“ schon vor dem Spiel um den Nachwuchs.
- Die Eltern:  
Auch die Eltern können in eine schwierige Situation geraten. Je nachdem, was ihr Kind selbst will oder dem Nachwuchs vom Klub oder auch den Mitspielern „aufgedrückt“ wird.
- Der Gegner:  
Selbst der gegnerische Klub kommt durch Wünsche einer Spielverlegung oder eine eintretende Spielverzögerung, was durch die „Doppel-Spielberechtigung“ häufiger auftritt, unter Entscheidungsdruck.

### 3. Verdrängung im Herrenbereich:

Aus dem eigentlich positiven Interesse, dass jedes Team und jeder Mannschaftsführer bzw. -betreuer die möglichst beste Crew an die Tische bekommen möchte, geraten „schwächere“ und nicht so „heiße“ Akteure aufs „Abstellgleis“. Man kümmert sich weniger um diese, sodass sie vielleicht unserem Sport verloren gehen. Dass jemand gern spielen möchte, gibt kaum einer offen kund.

So verliert man unter Umständen einen gestandenen Aktiven für einen Jugendlichen, dessen Vereinstreue noch nicht bewiesen ist.

Ganz allgemein kann zum Abschluss dieses „GW-Konters“ konstatiert werden, dass die „Doppelspielberechtigung“ den Stellenwert der Nachwuchsarbeit drückt, schwächere Spieler aufs Abstellgleis geraten, und bei den Erwachsenen „die Geselligkeit“ leidet.

**Fazit:** Diese Neuregelung sollte in den betreffenden Landesverbänden revidiert werden und die früheren Bestimmungen hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten müssten wieder greifen!

**FDP**

Die Liberalen

Die FDP-Gruppe wünscht allen Spielern  
eine erfolgreiche Saison.

[www.fdp-hamm.de](http://www.fdp-hamm.de)

**Fliesen Göbel**

Inh. Mark Junge Ilges

59229 Ahlen-Dolberg

**Uentroper Straße 15**

Telefon: 02388-471

Telefax: 02388-2474

[www.fliesengoebel.de](http://www.fliesengoebel.de)

**Wand- und Bodenfliesen**

Baukeramik – Marmor

Mosaik – Glasbausteine

und Zubehör



**Haus Spletker**

**Das Landrestaurant  
mit Flair in Süddinker!**

Telefon 0 23 85 / 23 40

[www.haus-spletker.de](http://www.haus-spletker.de)

[info@haus-spletker.de](mailto:info@haus-spletker.de)

Eine Mannschaft, in der „Anfänger“ langsam aufgebaut werden müssen.

Es ist ein Versuch: Er scheint aber zu gelingen!



Als Quintett beim Fototermin: Berke Alphan, Jannick Waegener, Melih Tasmemir, Daniel Breister, Ilke Alphan

Nach dem bekannten und schon angesprochenen Aderlass im Nachwuchsbereich des TTC Grünweiß war es nicht einfach, eine 2. Jugend zu nominieren.

Aber nach dem Motto „Wer wagt, der gewinnt“ ging man das Risiko ein aus reinen Anfängern und nicht immer einsatzfähigen guten Jugendspielern eine Mannschaft zu bilden. In der untersten Klasse kann das gelingen.

Moritz Lücke, der seine Freizeit recht vielseitig gestaltet und auch als guter Fußballtorwart gebraucht wird, hat bisher bei seinen Auftritten eine Bilanz von 7:1 erspielt. Die Brüder Berke und Ilke Alphan sind bei den sporadischen Einsätzen kaum zu schlagen, und Lisa Mengel könnte bei Antritt hier auch positiv aufschlagen.

Von den Beginnern ist Jannick Waegener seinen Kontrahenten schon fast gleichwertig und den anderen Neustartern wie Melih Tasmemir und Daniel Breister fällt es zur Zeit noch schwer mitzuhalten.

Die stärkeren Ersatzspieler aus dem Schülerkader sind gut genug, um bei Einsatz auch zu punkten.

Viel gutes Coaching und hilfreiche Betreuung sind beim Aufbau einer „neuen“ Mannschaft erforderlich und nicht selten auch erfolgreich!



Moritz Lücke und Lisa Mengel...



...mit unterschiedlicher Bewegung des Schwungarms beim Vorhandangriff.



## Hamms gute Geister:



## TOP-LOKALVERSORGER 2014

Die Stadtwerke Hamm wurden durch das Energieverbraucherportal erneut ausgezeichnet für:

- günstige Preise
- hohe Servicequalität
- regionales Engagement
- großes Umweltengagement
- und viele weitere Leistungen

Kontakt: Telefon 02381 274-1234 · Mail: [post@stadtwerke-hamm.de](mailto:post@stadtwerke-hamm.de) · [www.stadtwerke-hamm.de](http://www.stadtwerke-hamm.de)





## Ideal für erfolgreiche Nachwuchsarbeit – deutlich weniger Probleme für Jugendbetreuer!

Im Kreis Dortmund/Hamm wird seit einigen Jahren für die B-Schüler-Jahrgänge (Mädchen/Jungen gemischt) ein Mannschaftssystem praktiziert, an dem sich auch der TTC Grünweiß beteiligt und damit ausschließlich positive Erfahrungen gemacht hat.

Dieses Spielformat (ein gekoppeltes Zweier-Mannschaftssystem) hat gegenüber den ansonsten im Nachwuchsbereich durchgeführten starren Systemen wesentliche Vorteile in Bezug auf erfolgversprechende Nachwuchsförderung. In der seit ein paar Jahren eingetretenen Situation, dass es aus vielerlei Gründen immer schwieriger wird, Kinder für den attraktiven Tischtennissport zu gewinnen und vor allem unter diesen Problemen geeignete Jugendtrainer bzw. -betreuer zu rekrutieren, müsste dieses gekoppelte Zweiersystem noch erfunden werden, wenn man es nicht schon praktizierte. Es muss aber gekoppelt werden!

### Das „gekoppelte Zweier-Mannschaftssystem“

Ein Team besteht aus zwei oder mehr Aktiven, und ein Mannschaftsspiel sollte möglichst auf zwei Tischen ausgetragen werden. Günstig für den Spielbetrieb ist, wenn ein Klub zwei Teams meldet. Ein Verein kann aber auch nur eine Mannschaft starten lassen, die dann mit einem anderen einzelnen Vereinsteam gekoppelt wird.

**Die Reihenfolge der Spiele:** A1-B1;A2-B2;DA-DB;A1-B2;A2-B1. Bei drei Gewinnpunkten ist ein Spiel beendet.

An einem Spieltag hat jedes Team normalerweise zwei Partien. Solch ein ‚Doppelspieltag‘ sollte nur alle zwei Wochen angesetzt

werden, um genügend Spielpausen und Verlegungsmöglichkeiten zu haben.

### Vorteile dieses Formats:

- 1) Sobald ein Verein drei bzw. vier Kinder der entsprechenden Altersklasse hat, die sich wettkampfmäßig messen möchten, kann schon ein Duo gemeldet werden.
- 2) Die Jugendbetreuer haben bei der Art dieses Systems erheblich weniger Probleme bzw. Ärger als bei den hauptsächlich im Nachwuchsbereich praktizierten starren Vierer- bzw. Dreierformaten.
- 3) Zu einer Spielrunde kann man immer mehr als zwei Akteure aufstellen, weil dieses System viele Einsatzmöglichkeiten bietet.
- 4) Wenn an einem Spieltag ein Duo nicht einsatzfähig ist, finden immer noch genügend Partien statt, sodass normalerweise kein totaler Spielausfall eintritt.
- 5) Es werden keine Gastspieler und Spielgemeinschaften benötigt, wie schon in anderen Sportarten üblich.
- 6) Durch die Zweiteilung eines eigentlichen Viererteams kann ein Klub schon mit einem guten Akteur ein Spiel gewinnen. Siege und Niederlagen werden gleichmäßiger verteilt. Positiv für die Moral der ganzen Truppe!

Im gesamten Nachwuchsbereich- speziell auf den unteren Leistungsebenen- sollte auf dieses „gekoppelte Zweiersystem“ gesetzt werden.

**Ein Erfolg ist vorprogrammiert!**



# BERGES-DRUCK(t)

Münsterstraße 3 · 59065 Hamm · Gewerbepark Hamtec  
Tel. (023 81) 2 48 27 · Fax 1 27 08 · [www.BERGES-DRUCK.DE](http://www.BERGES-DRUCK.DE)



Jürgen Klopp,  
Genossenschaftsmitglied  
seit 2005

*„Die besten  
Zutaten für den  
Erfolg kennen.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was treibt Sie an? Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt. Wir hören Ihnen zu und was es auch ist, das Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Ziele zu erreichen. Wir sorgen dafür, dass Ihre Träume und Wünsche wahr werden. Denn es ist unser Antrieb, Ihnen versprechen zu können: Wir machen den Weg frei.

[www.vb-hamm.de](http://www.vb-hamm.de)

 **Volksbank Hamm**



Dominik Weigand

Luca Schillack

## Durch Training und Ehrgeiz zu Punkten

Unsere 1. Schülermannschaft kämpft in der zweithöchsten Schülergruppe um Punkte. Da in dieser Klasse nur Vereine gemeldet haben, die über recht gute Schüler verfügen, ist es für das GW-Quartett schwierig zu Punkten zu kommen. Wenn in dieser starken Gruppe gesiegt werden soll, müssen unsere Jungen eifriger und konzentrierter trainieren. Freude am Tischtennis reicht gegen die aktuelle Konkurrenz nicht; zumal auch „Neulinge“ in der GW-Schülermannschaft spielen, die wie Dominik Weigand und Phil Orlinki zwar Fortschritte machen, aber noch nicht gleichwertig sein können.



Levin Heinlein

Drei Talente mit Potential!



Florian Sickler, Sebastian Böttcher, Alexander Sickler  
Nicht im Bild: Sarah Böttcher und Luca Striepens

Die B-Schüler-Gruppe macht dem Klub seit dem Start erhebliche Freude. Simon Kaule als schon bewährter Spieler ist hier sehr erfolgreich und wird die anderen Talente im Laufe der Zeit auch zu guten Leistungen mitziehen.

Unser 1. B-Schüler-Duo mit Simon Kaule u. Sebastian Böttcher hat gute Aussichten Platz 1 zu erreichen.

Wenn in nächster Zukunft noch B-Schüler für unseren Klub gewonnen werden können, dann darf man weiter auf erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim Hammer Traditionsverein hoffen. Es wird von entscheidender Bedeutung sein, dass der eine oder andere GW-Aktive sich neu in diese Arbeit einbringt.

Hoffen darf man doch noch!?



Simon Kaule

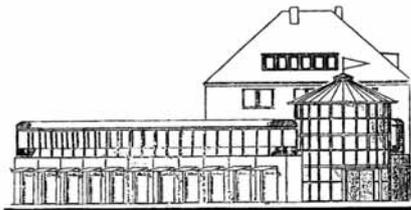
Dieser Junge hat ein „gutes Händchen“!

Trainingsfleiß wird sich auf Dauer auszahlen!

# Das große Spielwarenfachgeschäft

City  
Ost

Qualitätsspielzeug  
für Ihr Kind,  
Modelleisenbahnen



## SPIELWAREN Kremers

Hamm, Oststraße 56  
Telefon 2 50 68

für jedes Alter  
finden Sie in  
in reicher Auswahl

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr  
samstags 09.30 - 18.00 Uhr  
Parkplätze am Haus



... Ihr Kompetenzteam  
für gesunden Schlaf

**So erreichen Sie uns:**  
Ahornallee 2 · 59063 Hamm  
Tel.: (0 23 81) 92 60 58  
info@betten-kutz.de

## Betten Kutz

### Gesund liegen und richtig gut schlafen

Schlafsysteme  
Rahmen und Matratzen  
Bettgestelle  
Wasserbetten  
Boxspringbetten  
Möbel nach Maß  
Bettenreinigung  
Schlafzimmer-Komplettlösungen

[www.betten-kutz.de](http://www.betten-kutz.de)



### Ein Bund fürs Leben über die Schule hinaus!

In dem großen, traditionsreichen Tischtennisclub Grünweiß Bad Hamm gibt es viele interessante Elemente, die die facettenreiche Struktur dieses ballspielenden Sportvereins ausmachen. Einen nicht unwesentlichen und bemerkenswerten Teil dieser Klubstruktur stellt eine Art `Viererbande` in sehr gutem Sinne dar.

Die Nordener Wohngegend und ein Gymnasium waren die Quelle einer Verbindung, die bis heute noch besteht. Ein tischtennisbegeisterter Pauker trat als Motivator auf, und der kleine weiße Ball tat sein Übriges dazu. Vier Kumpels sind seit Jahren, auch nach der Matura, noch immer ein `Herz und eine Seele`, wie der Volksmund zu sagen pflegt.

Aus der Außenansicht ganz verschiedene Typen, die sich beim TTC GW gefunden haben und mit unterschiedlicher sportlicher Aktivität auftreten.

Der eine von etwas stabiler Struktur- schon von weitem hörbar, immer `gut drauf` - hält die Truppe zusammen, auch weil er bis heute die Lippestadt kaum verlassen hat- eine Art Mutter der Kompanie. Sein Topspin, der gefallen kann, wird ab und zu etwas hastig eingesetzt. Sein positives, mitreißendes Gemüt geht in knappen Spielphasen manchmal mit ihm durch; aber auch dann parliert er fröhlich weiter.

Der zweite der Bande verkörpert in Auftreten und Spielweise genau das Gegenteil! Er betritt die Zelluloidszene ziemlich lautlos, ein Lächeln könnte in seiner Mimik erkennbar sein und man glaubt zu erkennen: Der Kumpel freut sich seines Lebens. Gelassenheit ist wohl ein Merkmal seines Charakters. Sein Spiel ist ein Spiegelbild dieser Kennzeichen: Nicht Angriff, sondern Verteidigung wird bevorzugt, um zum Erfolg zu kommen. Sichere Abwehr mit seltenen Attacken ist zu bestaunen: Sachlich ohne große Emotionen ist sein Tischtennis-Vortrag. Zuhause ist er in Dortmund und nicht in Hamm, wie man vermuten könnte. Grünweiß-Treue trotz eines Ausreißers in Sachen Ping-Pong. Bravo!

Der Dritte im Bunde ist weder ein Emotionsbündel noch von Lässigkeit geprägt, sondern mehr als eine Mixtur aus Nachdenklichkeit und Diskussionsfreude. Fast scharfsinnig untersucht er Problemfälle. Selbst seine

Spielweise hat er im Laufe seiner Karriere „in Frage gestellt“. Aus einem guten jugendlichen Abwehrer ist inzwischen ein Angreifender geworden, was nach Meinung des Chronisten nicht unbedingt zu mehr Siegen verhalf. Dass der „Denker“ erst jetzt wieder nach Rückkehr in seine Heimatstadt intensiv zum Schläger greifen kann, war seiner Spielstärke sicherlich nicht förderlich. Hoffnung: Gute Defensivschläge intensiv eingeübt und im Match überraschend eingestreut, verhalfen der Nummer Drei „der Bande“ zu mehr Success.

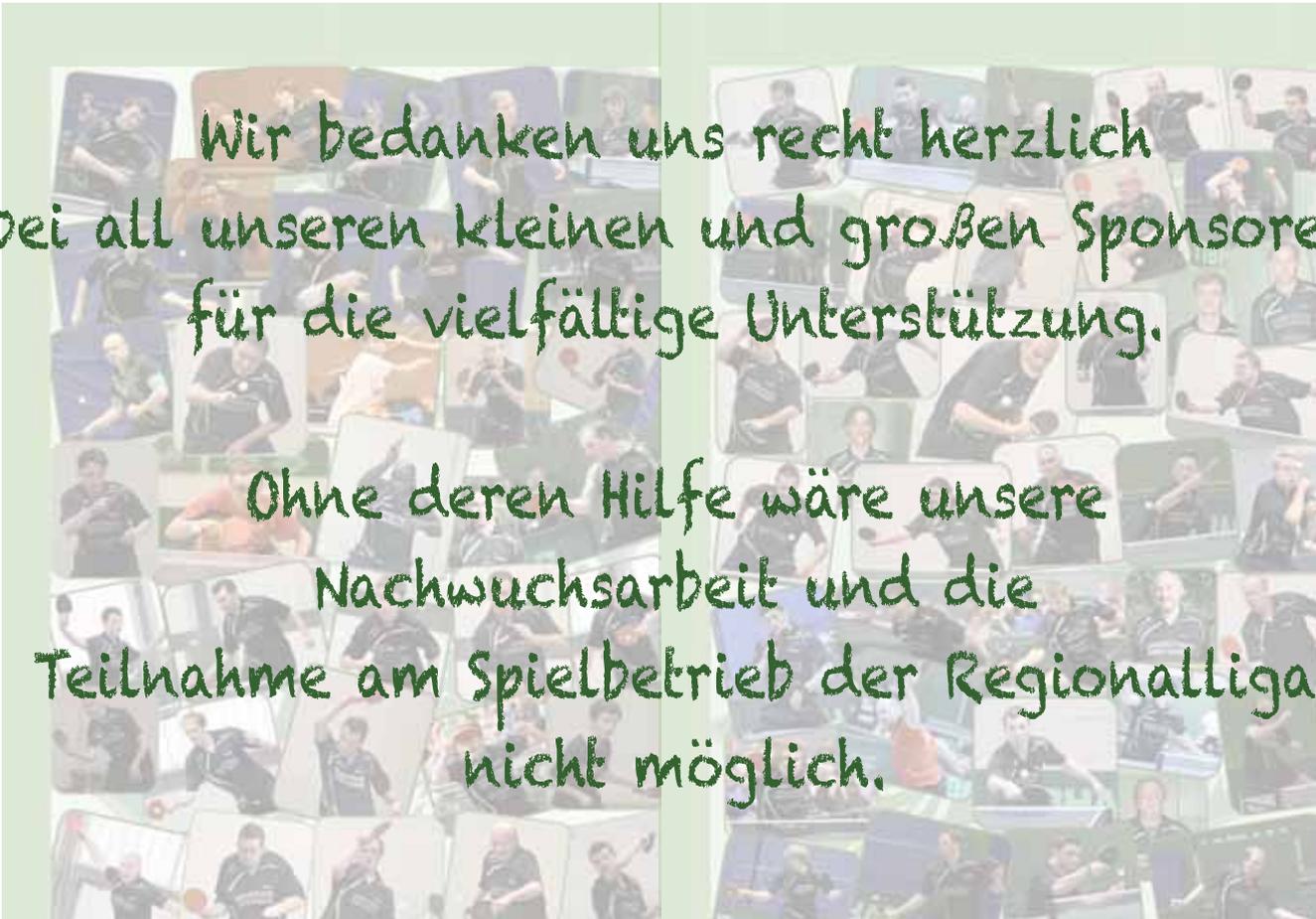
Der Noch-Fehlende im Quartett konnte kaum beobachtet werden, ist er zur Zeit berufs- und verletzungsbedingt inaktiv. Da er das Spiel mit dem kleinen Ball aber liebt, hofft man bei Grünweiß, dass besonders die Nummer 1 der Bande, der Motivator und Parleur, den immer munteren Viererten wieder an die Platte „spricht“. Die freundschaftlichen Beziehungen sind sicher ein Hebel. Wenn dieser wieder ins Training einstiege, fänden alle Grünweißen das toll, und ein sportlicher Aufwärtstrend wäre für ihn wahrscheinlich; denn sein Angriff hat noch Luft nach oben.

Es gibt aber eigentlich noch ein verstecktes fünftes Mitglied in dieser netten Truppe, was eigentlich das Hauptmerkmal dieser Bande ausmacht. Dieses ist leider wegen des Berufs meistens weit weg von der Lippestadt und damit von Grünweiß. Ist dieser optimistisch gestimmte Bursche in Hamm, dann ist ein Training in seinem Verein fast obligatorisch. Dass dieser schon seit längerer Zeit nicht mehr für uns um Punkte kämpft, ist besonders bedauerlich, da er aus dieser Truppe am besten den kleinen weißen Ball behandeln konnte und kann: Gehört er doch zu dem Team, das vor Jahren deutscher Jugendmeister wurde. In seiner Crew stand damals mit Christian Süß einer der besten deutschen Spieler.

Zu hoffen bleibt, dass diese „Bande“ noch lange zusammenhält, was für die Mitglieder selbst sehr viel bringt, aber auch für einen Klub wie Grünweiß ein unverzichtbares Element in der Vereinsstruktur darstellt. Von noch größerer Nachhaltigkeit wäre, wenn man sich vorstellt, dass aus dieser tollen Gruppe demnächst noch Nachwuchstalente für Hamms Tischtennisstraditionsklub heranreifen: Träumen erlaubt!



Östingstraße 43  
59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 45 00 45  
[www.vital-sports.de](http://www.vital-sports.de)



Wir bedanken uns recht herzlich  
bei all unseren kleinen und großen Sponsoren  
für die vielfältige Unterstützung.

Ohne deren Hilfe wäre unsere  
Nachwuchsarbeit und die  
Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga  
nicht möglich.

hammspd.de

**Gemeinsam  
erreichen wir mehr.**

Wir gestalten **HAMM**

**Sprechen Sie uns bei Fragen, Ideen und Anregungen einfach an:**  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm - Westhofenstr. 1 - 59065 Hamm  
Tel. 02381.1731-86 - Fax. 02381.92425-2509 - Mail. spd-fraktion@stadt.hamm.de

**SPD**



# MIT DER STARKEN GEMEINSCHAFT GEWINNT JEDER.

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.



**WWK Versicherungen**  
**Carsten Holtmann**

Quittenweg 39  
59071 Hamm  
Tel. 02381/379294

[carsten.holtmann@wwk.de](mailto:carsten.holtmann@wwk.de)

**WWK**

Eine starke Gemeinschaft

Wir haben für jeden „Geschmack“

den passenden Tisch.

**turflon**



möbel  
**turflon**  
werl

Jetzt  
eröffnet  
auf über 52.000m<sup>2</sup>!  
Neuste Trends megacool präsentiert!

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl • Tel.: 02922/8880  
+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: [www.turflon.de](http://www.turflon.de) +++